

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 42 | Sonnabend, 19. Oktober 2024

## TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **2. November 24** von **10 - 16 Uhr**  
Veranstaltungsort

**16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34**



## Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen

Wir fördern auch Ihre mit  
**bis zu 1.000,-€**  
**NUR am Beratungstag**

Ihr regionaler Partner in Sachen

## Photovoltaik

**SOLAR**

Prignitz

**Beratungstelefon:**  
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr  
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr  
Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz **0 33977 50 66 39**  
Sun Solar **0 33977 50 66 21**

BalkonKraftWERK 800 Watt **ab 349,-€**

BalkonKraftWERK 800 Watt mit Batterie **ab 895,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 9.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 10,0 kW & 10 kWh Speicher **ab 11.070,-€**

• 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 14.457,-€**

• 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 16.257,-€**

## Vollsperrung in Perleberg

**PERLEBERG.** Die Bauarbeiten im dritten Bauabschnitt der Wittenberger Straße in Perleberg gehen zügig voran. Im Zuge der Baumaßnahmen wird der Abschnitt zwischen Feldstraße und dem Bahnübergang noch bis zum 8. November vollgesperrt. Danach gilt wieder die Einbahnstraßenregelung. In dieser Zeit wird der Verkehr wie bereits zuvor schon über die Wittenberger Chaussee und den Schwarzen Weg umgeleitet, stadtauswärts ist die Dergenthiner Straße mit einbezogen. Während der Vollsperrung ist in dieser Zeit das Parken auf dem Bahnhofsvorplatz nicht gestattet. Dies ist erforderlich, um den Schülerverkehr reibungslos abzusichern. Denn auch die Busse des ÖPNV haben durch die Umleitung eine längere Umfahrszeit. WS

## Gesperre Straßen

### MEYENBURG/PRITZWALK.

In Meyenburg kommt es in der Zeit vom 22. Oktober bis 29. November wegen Bauarbeiten zur Vollsperrung in der Kirchstraße. Betroffen ist der Abschnitt Kirchstraße 1-3. In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung in der Kirchstraße aufgehoben, Anwohner werden um Rücksichtnahme gebeten.

In Pritzwalk wird vom 21. Oktober bis 30. Oktober die Schönhagener Straße vor Einmündung Metzger Straße vollständig gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert, die fußläufige Passierbarkeit der Baustelle und die Erreichbarkeit angrenzender Grundstücke werden gewährleistet. WS

## Schlossnacht in Meyenburg

**MEYENBURG.** Das Modernmuseum Schloss Meyenburg lädt am Samstag, dem 26. Oktober, ab 19 Uhr zur langen Schlossnacht ein. Unter dem Titel „Gefallsdatum abgelaufen“ ist ein Comedyprogramm von Ralph Richter zu erleben. Anschließend lädt DJ Günther Lutz zum Tanz. Vorverkauf von Karten unter Tel. 033968/508961. WS

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de

## Elf Stationen, Kultur satt

Perleberg lädt ein zur ersten „KulTOURnacht 2024“



**PERLEBERG.** Am 26. Oktober findet in der Rolandstadt erstmals die „KulTOURnacht“ statt. „Die Veranstaltung ist auf Initiative des Stadtlabors entstanden“, so Leerstandsmanager Jens Knauer. „Zu unseren Aufgaben gehört es auch, die Vereine der Innenstadt zusammenzuführen, sodass sie sich austauschen und vernetzen können.“ An elf Stationen können die Perleberger und ihre Gäste ab 17 Uhr die „KulTOURnacht“ erleben, die von zehn Vereinen und Institutionen gestaltet wird. Parallel läuft an diesem Abend in der Rolandstadt die traditionelle Biker-Annacht zum Ende der Biker-Saison.

Das Datum ist absichtlich gewählt, denn in der Nacht vom 26. zum 27. Oktober werden die Uhren wieder umgestellt. Als Veranstaltungsort wird der Speicher am Schuhmarkt integriert. Hier findet um 17 Uhr die Eröffnung statt. Das Stadtlabor wird ebenfalls zum Veranstaltungsort. Jeweils um 17.30 und um 19 Uhr gibt es einen Vortrag über James Broth (1867 – 1942), den in Perleberg geborenen Juristen, Publizisten und linken Politiker. Künstler und Kurator Rolf Sellmann lädt ab 17.30 Uhr ein, sich die neue Ausstellung der in Perleberg geborenen zeitgenössischen Malerin Regine Wolff in seinem Atelier anzusehen. Um 17.30, 18.30 und 20.30 Uhr gibt es eine Mitmachaktion: „Die Perleberger können bei ihrem Besuch auf zwei Leinwänden zum Thema „Meine beste Zeit“ collagieren, zeichnen und texten. Alle Teilnehmer schaffen so ein Gesamtkunstwerk, das dann im Atelier ausgestellt wird.“

Die Mitglieder des Oldtimervereins präsentieren an diesem Abend Oldtimer und Technikmuseum, andererseits werden sie vom Schuhmarkt aus mit Trabis

Zu unseren Aufgaben gehört es auch, die Vereine der Innenstadt zusammenzuführen.

**Jens Knauer**  
Leerstandsmanager

Besucher zum DDR-Geschichtsmuseum fahren, um ihnen den Weg in die Feldstraße zu verkürzen. Um 18 und um 20.30 Uhr finden Führungen im DDR-Museum statt. Auch das Stadt- und Regionalmuseum öffnet seine Pforten. Theaterpädagogin Renate Groenewegen hat sich einiges einfallen lassen. Angelehnt an den amerikanischen Spielfilm heißt es um 17.30 und um 20.30 Uhr „Nachts im Museum“. Um das Königsgrab von Seddin dreht sich alles um 18.30 sowie um 21.30 Uhr.

Um 21 Uhr erwartet der Senfmüller (Jürgen Schmidt) interessierte Perleberger und Gäste zu einer besonderen Stadtführung durch das nächtliche Perleberg. Musikalisch geht es um 17.30 und 18.30 Uhr im Freizeitzentrum Effi zu, denn dann tritt das „Sounds of Pearls“-Flötenorchester Perleberg 1955 e.V. auf. Um „Kirche in der DDR“ drehen sich die Vorträge um 18 beziehungsweise 20 Uhr im DDR-Geschichtsmuseum in der Feldstraße. „Wir werden berichten, wie wir Kirche in der DDR gemacht und erlebt haben“, so Gisela Freimark, stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Geschichte des 20. Jahrhunderts e.V.“. „Jüdisches Leben in Perleberg“ heißt

es bei den Vorträgen um 18, 19.30 und 20.30 Uhr im Judenhof. Dabei wird über Geschichte und Gegenwart des jüdischen Lebens in der Prignitz berichtet. Mit einer Vernissage startet das Kulturkombinat um 18 Uhr in die „KulTOURnacht“. Diana Thorimbert hatte mit Jugendlichen in einem Foto-Workshop emotionale Selbstporträts erarbeitet. Zwei Tanzkurse bietet der Verein auch an. Gegen 18.30 Uhr wird es laut in der Perleberger Innenstadt: Dann sind die Biker auf dem Weg zum Großen Markt. Die Alte Post wurde in den vergangenen Monaten immer wieder für Veranstaltungen und Events genutzt. Zur KulTOURnacht präsentiert die Künstlerin Katja Martin eine Rauminstallation in Schwarzlicht. Die Mitmachkurse

Werben für die erste „Perleberger KulTOURnacht“: Jens Knauer, Maria Kwaschik, Anja Neumann, Rolf Sellmann, Gisela Freimark und Renate Groenewegen (v.l.n.r.).  
Foto: Rolandstadt Perleberg

dazu finden um 19.30 und 21.30 Uhr statt. In der Katholischen Kirche Sankt Marien sind um 20 Uhr und 21 Uhr Konzerte für Violine und Gesang geplant. Der neue Kantor Andreas Behrendt lädt um 21.30 Uhr in die Sankt-Jacobi-Kirche zu meditativer Orgelmusik ein. Im Kulturkombinat soll die besondere Perleberger Nacht ab 22 Uhr mit einem DJ-Set ausklingen. Geplant ist, die „KulTOURnacht“ alle zwei Jahre durchzuführen. dre

NEUER **HENNINGS HOF** SPORT- & VITAL-RESORT

**Sonntags-Brunch**  
bis zum 13. April 2025\*  
Immer Sonntags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr  
Henningshof 3 | 19348 Perleberg

NUR 35,00 € PRO ERW.

\* außer an Feiertage, ggf. separate Brunchangebote

Reservierungen unter:  
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnebiehotels.de  
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnebiehotels.de

**MÜLLER**  
GmbH

Pritzwalker Chaussee 6  
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER · TÜREN  
ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl  
am Lager  
und  
kurze Lieferzeit  
bei Maß-  
anfertigungen



Maße:  
100 x 200 cm  
Preis:  
**363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94  
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19  
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44  
E-Mail: m1fenster@online.de  
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und  
12.30 - 17.00 Uhr  
Sonnabend: nach Vereinbarung

**SCHREIBLUST?**  
...SUPER, WIR LESEN GERN!  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**TROCKEN24**

Sie haben einen Wasserschaden oder  
benötigen eine Bautrocknung?

**0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388**

TRUCK STOP  
Schöne Bescherung Tour

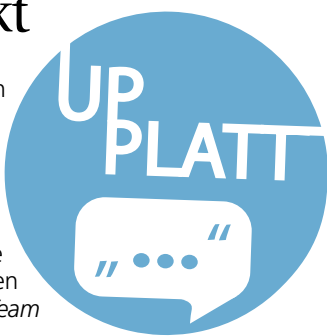
01. Dezember 2024  
Kultur- und Festspielhaus  
Wittenberge

Jetzt Tickets sichern! eventim



Up’n Veihmarkt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!    Ihr Wochenspiegel-Team



Vadder un lütt Soehner Jan  
sünd hüt hen tau’n Veihmarkt gahn,  
un as lerst’ ehr intressiert,  
wat kost’ Schwien un Kauh un Pierd,  
denn ein Kauh will Vadder köpen!-  
As se beid so rümmerströpen,  
steiht hei unvenwohrens still,  
„Disse Kauh ik nähmen will!“  
röppt hei un strakt up de Stell  
leiw ehr oewer ’t schwart-bunt Fell,  
krult an’n Bliss de krusen Hoor,  
grawwelt rüm an’t Üter gor,  
fummelt, fäuhlt dor lang’n an rüm,  
bet sien Jung dat komisch fünn.  
„Wurüm makst du dat?“ hei fröggt.  
„Ik will weiten, ob sei döcht!  
Denn schaff ik dees Kauh mi an,  
möt s’ nahst wiesen, wat sei kann!“  
Endlich is de Hannel dahn...  
Kauh an’n Reip sei huswärts gahn.  
Doch lütt Jan rort vör sich hen,  
unner Tränen süftz hei denn:  
„Vadder, wur kam’n wi blot klor,  
is nahst Mudder nich miehr dor!“  
„Wat vertellst du hier för’n Schmus?  
Mudding tauwt up uns tau Hus!  
Wat kümmt di dor blot in’n Sinn?  
Wur süll süss uns Mudder sien?“  
„Ik hew seihn, dat Schnieder Till  
uns leiw Mudding köpen will!“  
Helmut Hillmann

Lesung in der Wunderblutkirche

**BAD WILSNACK.** Die Stadtbibliothek Bad Wilsnack lädt am 23. Oktober um 19 Uhr zu einer Lesung in die Wunderblutkirche ein. Die Autorin Anja Baumheier liest aus ihrer Neuerscheinung „Die Buchverliebten“. Der Eintritt kostet fünf Euro, es gibt einen Buchverkauf mit Signierstunde, Getränken und Knabberien. Das Buch spielt in Lübeck, die Hauptperson Gesa Grambeck ist bei einer Versicherung für den Schutz wertvoller Buchschätze zuständig. Allerdings kann sie privat keinen Roman mehr aufschlagen, seit vor zwanzig Jahren ihr Verlobter, ein finnischer Schriftsteller, verunglückte. Nun ist sie auch noch von Kündi-

gung bedroht, weil immer weniger Menschen sich für Literatur begeistern. Als Gesa den geheimnisvollen Buchhändler Ole Oevermann kennenlernt, dessen Laden ebenfalls unter Kundenschwund leidet, scheint sich das Blatt zu wenden. Gemeinsam beschließen Gesa und Ole, die Lübecker wieder zu Buchliebhabern zu machen. Alle Zeichen stehen auf Neuanfang, doch dann droht sich das Schicksal zu wiederholen. WS



Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack.

Foto: Michael Richter



RAT & HILFE VOR ORT  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH      Tel. 0 38 77/95 44 44  
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,  
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,  
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24      Tel. 0 38 77/56 53 88  
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G.      Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH      Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz      Rabensteig 10      Tel./Fax 0 38 77/6 87 07  
19322 Wittenberge      Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe      Parkstraße 90      Tel. 0 38 77/56 57 34  
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge      Fax 0 38 77/56 57 36  
weitere Dienstleistungen



Gemeinsam Bäume pflanzen

Öffentliche Aktion auf der Freifläche Pritzwalk

**PRITZWALK.** Die Arbeitsgemeinschaft „Wasser pflanzen“ der Kampagne „Zukunft mit machen“, lädt am Sonnabend, dem 16. November, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu einer Baumpflanzaktion auf der Freifläche Pritzwalk – B189, Ausfahrt Pritzwalk / Kyritz ein.

Schaufeln und Spaten sollten die Teilnehmer mitbringen. Kleine Bäume im Alter von ein bis drei Jahren und Mulch können – sofern vorhanden – mitgebracht werden. Ziel ist es, einen Mikromischwald zu bilden. Mit der öffentlichen Aktion will die Initiative „Zukunft mit ma-

chen“ die nachhaltige Bepflanzung in der Region fördern. „Zukunft mit machen“ versteht sich als „offene, wachsende Gruppe regionaler Akteure, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen“, so die Initiative. Ziel sei dabei, „viele Menschen zu beteiligen: sozial, öko-

logisch und wirtschaftlich, einen Prozess anzustoßen und daraus konkrete Handlungen für eine lebenswerte Zukunft abzuleiten. Wir wollen nachhaltige Lösungen sichtbar machen, testen und neue finden, die das Wohl von Natur und Mensch zusammenbringen“. Die Teil-

**Bäume pflanzen in Pritzwalk: „Zukunft mit machen“ auf der Freifläche - B 189, Ausfahrt Pritzwalk.** Foto: Privatnehmer werden gebeten, bei der Pflanzaktion Warnwesten zu tragen. dre

Reise durch Finnland

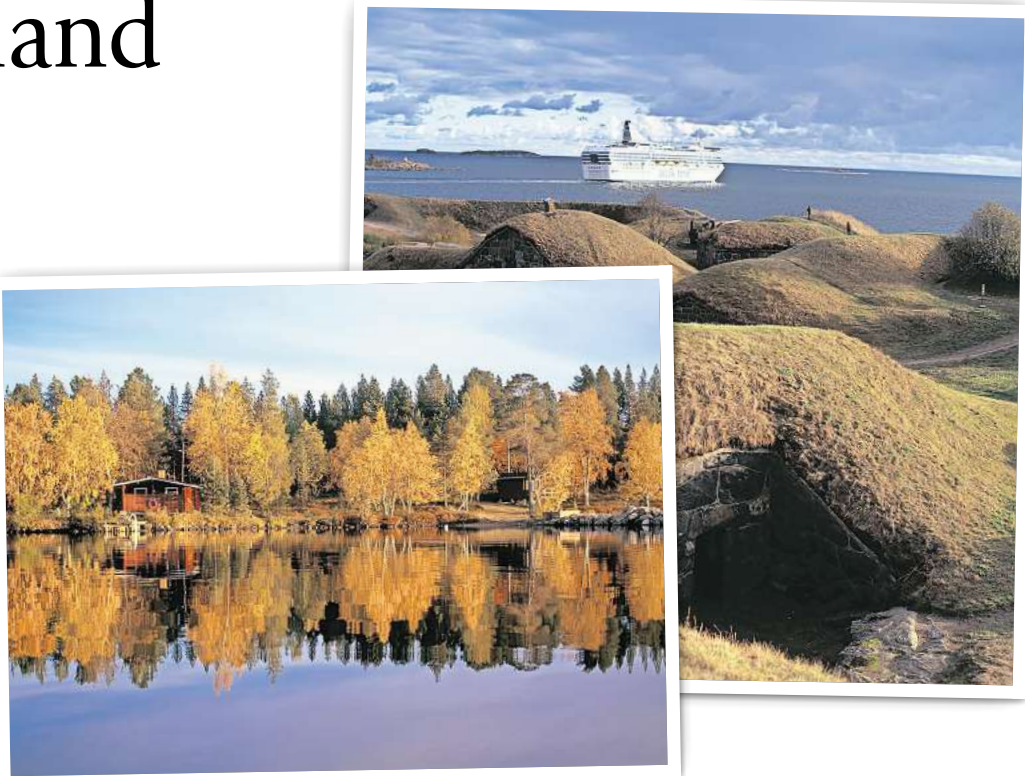
Multimediashow in der Pritzwalker Stadtbibliothek

**PRITZWALK.** Zu einer Multimediashow lädt die Pritzwalker Stadtbibliothek für Mittwoch, 13. November, ab 18.30 Uhr ein. Nina und Thomas W. Mücke berichten an dem Abend von ihrer Finnlandreise. „Die 5,5 Millionen Finnen haben 77 Milliarden Bäume, 187 888 Seen, 264 000 Elche und einen Weihnachtsmann. Laut Forschungsergebnissen ist Finnland das glücklichste, sicherste, freieste und sauberste Land der Welt“, wissen die Autoren.

Die Landschaft sei berauschend, gerade im Herbst, wenn die Natur mit Farben um sich wirft und das Grün und Blau sich auf den 187 888 Seen des Landes widerspiegeln. „Höhepunkt sind aber wohl die Polarlichter.“ Nina und Thomas W. Mücke er-

zählen darüber und untermalen ihre Erlebnisse mit Bildern. Sie berichten über den heiligen See der Samen und ihre Entdeckungsreise mit ihrem Abenteuerboot. Einlass zur Veranstaltung ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig, Leser der Stadtbibliothek erhalten eine Ermäßigung. Die Anzahl der Eintrittskarten ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter der Telefonnummer 03395/302573 oder per E-Mail an bibliothek@pritzwalk.de. WS

**Die finnische Landschaft ist berauschend, besonders im Herbst.** Fotos: Thomas W. Mücke



HIER FINDEN SIE HILFE

<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Ärzte: 116 117
0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Weißer Ring: 116 006	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin  
**Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater  
**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt  
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 43 300
<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	



Die jüngsten Teilnehmer starteten in der Klasse 50 Kubikzentimeter.  
Fotos: André Reichel



# Finale auf der Rennstrecke

Die 57. Motocross-LVMX Masters und Landesmeisterschaften in Dreetz

**DREETZ.** Laute Motoren, gewagte Fahrmanöver, viel Sand und gespannte Gesichter: Beim Verein MC Dreetz ist der Motocross-Sport in der Region zuhause. Motocrossfreunde aus nah und fern kamen am vergangenen Wochenende dort wieder zusammen: Auf dem Gelände des MC Dreetz fand am 12. und 13. Oktober ein Großevent statt. In diesem Jahr wurde nicht nur das Finale der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg präsentiert, sondern auch das Finale der LVMX Quad Meisterschaft. Es war eine Gelegenheit für Fahrer und Zuschauer, die Talente der Region auf der Rennstrecke in Dreetz zu erleben.

Mehr als 250 Fahrer aus Berlin und Brandenburg sowie aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt fuhrten auf dem gut zwei Kilometer langen Parcours um die besten Plätze. Besonders die LVMX Quad Meisterschaft hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen. Beim Rennen um den „Kids Cup 2024“ auf 50- und 65-Kubikzentimeter-Maschinen nahmen rund 40 Starter teil. Noch einmal so viele Fahrer waren auf den größeren Maschinen unterwegs. 25 Fahrer starteten in der Seniorenklasse und 30 bei den Quads.

Am Samstag waren die jungen Nachwuchsfahrer in den Klassen 50 und 65 Kubikzentimeter dran sowie die Fahrer in der Altersklasse über 50 Jahre und der MX2. Sonntag ging es mit den „Big Boy“ in der Klasse Clubsport und den Fahrern der Altersklasse über 35 Jahren und der MX 1 weiter. Einen Höhepunkt stellten die LVMX Masters dann in der Quadklasse dar. Ihre Fahrer kämpften um die letzten Saisonpunkte für die LVMX Quad Meisterschaft.

Am Rande des Geschehens gab es für die Zuschauer viele kulinarische Angebote und auch das Fahrerlager lockte viele interessierte Besucher an. Die



Rennstrecke in Dreetz ist bekannt für ihre herausfordernden Sandboden, Kurven und spektakulären Sprünge. „Die Tribünen wurden zuvor erweitert, um den Gästen noch mehr von der Strecke zeigen zu können und den Stadion-Charakter zu erweitern“, so die Veranstalter. Die

**Nach den Rennen werden die Motorräder gereinigt.**

**Gespannte Gesichter bei den Zuschauern des Rennens.**

1750 Meter lange Strecke mit ihren vielen Kurven ist auf drei Seiten für Zuschauer zugänglich und einsehbar. Das Event war in diesem Jahr wieder gut besucht. Der Veranstalter MC Dreetz zeigt sich angesichts der Resonanz von Teilnehmern und Zuschauern „sehr zufrieden“.

# Heiteres in der Moorscheune

Autoren Olaf Waterstradt und Manfred Müller sind zu Gast

**KARSTÄDT/BOBEROW.** Zu einer Lesung der besonderen Art lädt die Moorscheune Boberow am 3. November ab 14 Uhr ein. Zwei Autoren der „heiteren Muse“ treffen aufeinander. Dereinst in Boberow beheimatete Autor Manfred Müller wird zu Gast sein. Er lebt inzwischen in Schwe-

rin und hat sich den humorvollen Versen gewidmet. Seine veröffentlichten Hefte, die er in besseren Jahren selbst in der Moorscheune vorstellte, fanden nicht nur in der Prignitz ihre Freunde. Aus gesundheitlichen Gründen kann der fast 89-Jährige seine Verse nun nicht mehr selbst vor-

tragen, freut sich aber auf seinen Besuch in Boberow. Denn mit dem Putzler Olaf Waterstradt, selbst Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Gestalter satirischer Lesungen, hat er einen Vorleser gefunden, wie er besser nicht passen kann. Waterstradt dazu: „Es ist

nach 30 Jahren das erste Mal, dass ich eine Lesung mit Texten eines anderen Autors gestalte. Aber schon als ich Manfred Müllers erste Verse aus seinen Hefen gelesen hatte, stand für mich sofort fest, dass ich seiner Bitte gern nachkomme und sie öffentlich zum Vortrag bringe. Sie

sind so vielseitig, mitreißend und herzerfrischend humorvoll, dass es dem Publikum wie mir gleichermaßen eine helle Freude sein wird. Und ich freue mich, ein weiteres Mal in der Moorscheune zu Gast zu sein, denn es war vor vielen Jahren mal meine eigene Idee, die Reihe „Humor im Moor“ für diese gastliche Stätte ins Leben zu rufen.“

Olaf Waterstradt liest zwischendurch eigene Satiren aus seinen Büchern sowie neu entstandene. Mit dabei ist sein satirisches „Interview mit dem Herrn Bundeskanzler“, das jüngst in der Zeitschrift Eulenspiegel veröffentlicht wurde. Christian Ebert, Wirt der Moorscheune, freut sich auf zahlreiche Gäste, denn: „Neben den literarischen gibt es auch kulinarische Köstlichkeiten. Unser hausgemachter Kuchen hat sich seinen Namen gemacht, lecker Kaffchen dazu und schon ist es gemütlich.“ Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Moorscheune unter Tel. 038781/429599 erhältlich. WS



**Zwei Autoren der „heiteren Muse“: Olaf Waterstradt und Manfred Müller.**  
Foto: Olaf Waterstradt

## Modemuseum sucht textile Schätze

**MEYENBURG.** Das Modemuseum Schloss Meyenburg lädt zu einer Mitmach-Ausstellung ein. Gesucht werden wertvolle textile Erbstücke oder liebevoll gefertigte Handarbeiten. Im Rahmen eines Studienprojekts in Kooperation mit der AMD Akademie Mode & Design in Berlin wird er- kundet, in welcher Weise textile Handarbeiten – ob gestrickt, ge- webt, gestickt oder genäht – Teil der Kultur in Brandenburg sind. Die Beiträge der Besucher wer- den im Mittelpunkt einer beson- deren Ausstellung stehen.

Gesucht werden Handarbei- ten: Strick-, Web-, Stick- oder Näharbeiten, die die Besucher

oder ihre Vorfahren geschaffen haben. Außerdem textile Erbstü- cke, die in der Familie weiterge- geben wurden, und Fotogra- fien, die das Leben mit Textilien oder den Prozess ihrer Herste- lung in der Prignitz festhalten, sowie persönliche Erzählungen.

Mitmachen: Senden Sie ihre Werke und Geschichten bis zum 1. November an Modemuseum Schloss Meyenburg e.V., Schloss 1 in 16945 Meyenburg oder per E-Mail: [b.schroedl@modemuseum-schloss-meyenburg.de](mailto:b.schroedl@modemuseum-schloss-meyenburg.de). Persönlich können die textilen Schätze am 7. November ins Modemuseum Schloss Meyen- burg gebracht werden. WS

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

them. C. Heiland Comedy

03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**C. Heiland - Comedy**

**Sa. 02.11.2024 | 19.00 Uhr | 22,90 €**

## KARTOFFELVERKAUF

**Sorte: Adretta (mehligkochend)**  
**Sorte: Allians (festkochend)**

12,5 kg sortiert = 9,00 €  
50 kg unsortiert = 17,00 €

**Verkauf: 21.10.2024 – 08.11.2024**  
**Mo – Fr 8.00 Uhr – 13.00 Uhr**

**Wir bitten um telefonische Anmeldung!**  
Agrargesellschaft „Goldene Ähre“ mbH  
Friedensstr. 2, 16866 Demerthin, Tel.: 033977/80225

RAUSCHMAYER  
LIFETIME EMOTIONS



Uhren & Schmuck  
**Detlef Beuß**  
Uhrmachermeister e.K.

## TRAURINGTAGE

25. Oktober. 2024  
22. November. 2024  
06. Dezember. 2024

**GRATIS GRAVUR 10% PREISNACHLASS**

Hochzeitsmesse auf Schloß Kletzke  
Sonntag, 10. November. 2024

Hochzeitsmesse „LIEBE ist...“  
Hotel Vienna House by Wyndham  
Samstag, 16. November. 2024

Terminvereinbarung:  
03394 - 433860

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**09.11.2024 20:00 Uhr**  
**Live Musik von The LineWalkers - A Tribute to Jonny Cash**  
Der Vorverkauf startet am 22.10.2024!

**Zuhause bleibt die Küche kalt!**  
**29.11.2024, ab 17 Uhr Entenessen**  
**25.12.2024, ab 11 Uhr Weihnachtssessen**

Wir bitten um Vorbestellung.

Info unter 038793/40725

**KulturscheuneXXLSchilde**  
RESTAURANT • HOTEL • CATERING • FEIERN • EVENTS

[www.kulturscheune-schilde.com](http://www.kulturscheune-schilde.com)

## Achtung, letzte Verlängerung!

# GEISLER'S BETTFEDERREINIGUNG

**verlängert in Wittenberge**  
**Auf dem Schützenplatz (Parkstr.)**  
**von Montag, 21.10.**  
**bis Freitag, 25.10.2024**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr,  
Samstag nach Vereinbarung

Wir reinigen ohne Chemie, nur mit reinem Wasserdampf.  
Heute gebracht und in 2-3 Stunden gemacht.  
Auch ohne Anmeldung.  
Anruf genügt 0176 244 566 48

Kostenlose Abholung und Lieferung auch im Umland am selben Tag

**Ihr 5 € Gutschein auf Oberbetten! pro Kunde**



# Nektar bis November

Strauch-Efeu passt in jeden Garten und ist im Herbst ein Insektenmagnet

Im Oktober und November machen sich die Blüten rar im Garten. Der Blick aus dem Haus wird zunehmend trist, während für die Insekten eine Zeit des Mangels beginnt. Eine Pflanze gibt es jedoch, die gerade jetzt mit einer Überfülle von Nektar aufwartet. Der Efeu (*hedera helix*) gehört zu den wenigen Pflanzen, die erst im Herbst blühen, wenn andere Pflanzen sich schon auf Winterruhe einstellen. Dann wird er zum Insektenmagnet.

Als grüne Kletterpflanze ist der Efeu den meisten Menschen vertraut, als Blütenpflanze weniger. Das hängt damit zusammen, dass er erst in höherem Alter Blüten ausbildet, oft erst nach 20 Jahren. Dann ändert der Efeu seine Gestalt: Die bisher gelappten Blätter werden herzförmig, er treibt keine Haftwurzeln mehr aus und hört auf zu klettern. Stattdessen beginnt er zu blühen und im Anschluss kleine, blauschwarze Früchte anzusetzen.

Inzwischen gibt es aber auch den Strauch-Efeu. Dafür haben Züchter die Altersform des Efeus, die üblicherweise hoch in Baumkronen, an Häuserwänden und auf Mauern gedeiht, mit Stecklingen vermehrt. Die Sorte ist als *Hedera helix „Arborescens“* im Handel. Der Naturschutzbund (Nabu) empfiehlt den Strauch als ökologische Bereicherung insbesondere für schattige Gärten. Die Blüten sorgen mit ihrem Nektar für spätes Glück für Bienen, Wespen und Schwebfliegen.

Eine Wildbienenart, die Efeu-Seidenbiene, hat sich sogar ganz auf den Efeu als Nahrungspflanze spezialisiert und fliegt deshalb erst ungewöhnlich spät im Jahr. Sie ernährt ihren Nachwuchs ausschließlich mit Efeupollen, die sie als Vorrat in ihre Bodennester einbringt. Die kleinen Früchte des

Efeu reifen im Winter und schmecken von Januar bis April vielen Vögeln.

Für Menschen sind die Beeren giftig. Zu Vergiftungen kommt es aber nicht, weil der Geschmack so bitter ist, dass niemand mehr als eine Beere zu sich nehmen würde. Bei Kontakt mit Blättern kann jedoch es zu Hautreizungen kommen, daher ist es sinnvoll, etwa beim Rückschnitt Handschuhe zu tragen.

Wie so oft, wirken die Giftstoffe des Efeus, Falcarinol und Triterpensaponin, in niedriger Dosierung heilsam. In der Apotheke sind Hustensäfte auf der Basis von Efeuxtrakt erhältlich, die schleimlösend und entkrampfend wirken und auf diese Weise gegen akute oder chronische Bronchialerkrankungen helfen. Niemand sollte allerdings auf den Gedanken kommen, selbst aus Teilen der Pflanze etwa einen Tee herstellen zu wollen. Solche Experimente könnten leicht zu einer Vergiftung führen. *net*

**Für Bienen ist der Efeu eine späte Nektarquelle.**  
Fotos: Adobe Stock/Tiberius Grachus, Adobe Stock/pjt



Anzeige

# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

## PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



**LÖSUNGEN**

2	8	7	5	1	9	8	6
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8	2	6
1	6	8	7	2	5	9	1
9	7	5	1	9	8	6	2
5	9	7	2	6	1	5	9
8	2	9	7	6	1	5	9
6	1	9	5	7	8		





# Gotteshaus des Monats

Sanierung der Kirche in Strehlen – Stiftung unterstützt

**KARSTÄDT.** Die „Kirche des Monats“ der Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) steht in Strehlen. Die Stiftung KiBa setzt sich dafür ein, dass alte Kirchen wieder strahlen: Sie sorgt für die Erhaltung evangelischer Kirchen in Not und kümmert sich darum, dass denkmalpflegerische Maßnahmen vorgenommen werden.

Die Dorfkirche im brandenburgischen Strehlen ist in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit: Zum einen gehört das Gebäude, das aus dem 16. Jahrhundert stammt, zu den ältesten Kirchen Brandenburgs im Fachwerkstil. Seit 1982 steht es unter Denkmalschutz. Gleichzeitig ist das Fachwerk – vielerorts als Zeugnis von Kunstfertigkeit und Tradition gern zur Schau gestellt – am

Gotteshaus auf den ersten Blick gar nicht zu entdecken. Nur wer genau hinschaut, findet Spuren davon, zum Beispiel an der Ostseite. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das äußere Kirchenschiff im neugotischen Stil mit Backstein und Putz versehen und der imposante quadratische Turm im Westen erhielt eine gemauerte Außenschale. Das innenliegende Fachwerk dient nunmehr als Stabilitätsgerüst und Tragekonstruktion der drei Glocken.

Grund zur Betrübnis? Gibt es nicht in Strehlen: Die Dorfkirche ist trotz des überwiegend unsichtbaren Fachwerks schön anzusehen. Und sie ist heiß geliebt, berichtet Pfarrerin Agnes-Maria Bull. „Es ist wirklich eine Freude, hier Gottesdienst zu feiern. Jetzt zum Erntedank ist der Kirchraum

unfassbar schön geschmückt. Die Blumen kommen alle aus den Gärten der Gemeindeglieder und duften wunderbar!“ Attraktiv ist das Gebäude auch für die Gemeinschaft in Strehlen: „Es hat genau die richtige Größe“, sagt Agnes-Maria Bull. „Mit einigen Bierbänken und Kaffeeauschank im Altarraum ist rasch eine schöne Wohnzimmersatmosphäre hergestellt – wobei es trotzdem dieser heilige Raum bleibt!“ Die Menschen im Ort schätzen und nutzen ihre Kirche und sie pflegen sie auch, betont die Pfarrerin, die für neun weitere Kirchengemeinden verantwortlich ist. Liebevoll sorgen Ehrenamtliche für die Sauberkeit im Inneren des Gotteshauses, kümmern sich um Wiese und Sträucher auf dem Kirchplatz und das Läuten der Glo-

cken bei Gottesdiensten und anderen Anlässen.

Die „Läute-Leute“ müssen derzeit allerdings eine Pause einlegen, weil zu Beginn des Sommers die Sanierung von Kirchendach und -turm in Strehlen begonnen hat, für die die Glocken abgenommen wurden. Dass die Gemeindeglieder



Der Restaurierungstopf wurde größer: Die Kirche in Strehlen erstrahlt bald in neuem Glanze. Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

auch die Instandsetzung des Gebäudes unterstützen, ist für sie selbstverständlich. Ein eigens gefertigtes Holzmodell des Gebäudes steht als „Spendenkirche“ gleich neben der Kirchentür im Inneren. In diesem Monat sind fotografische „Erinnerungen aus dem Fotoalbum“ (mit Kaffee und Kuchen) geplant, deren Einnahmen in den Restaurierungstopf fließen. „Und es gehen immer wieder Einzelspenden ein“, sagt Agnes-Maria Bull. Die Stiftung KiBa stellt 10 000 Euro zur Verfügung; insgesamt werden rund 275 000 Euro „verbaut“.

Zu tun haben die Handwerker einiges, berichtet die Pfarrerin. Der Zimmermann musste wegen unerwartet großer Schäden am hölzernen Ständerwerk im Turm „besonders fleißig“ sein: „Nachdem die historischen Holzbalken freigestemmt waren, zeigte sich, dass sich hinter der Mauer, die später darum gebaut worden war, Feuchtigkeit gesammelt hatte, das war natürlich dramatisch.“ Trotzdem gehen die Arbeiten „gut voran“, so die Pfarrerin. Eine der drei Glocken konnte schon wieder aufgehängt werden, auch die Sanierung des Kirchendachs wird nun begonnen. Noch herrschen also eher Unbequemlichkeit und Unruhe rund um die Dorfkirche, aber in Aussicht stehen Stabilität und Schönheit. *dre*



## Tierpark trauert um Braunbär Benn

Ein Publikumsfavorite im Tierpark Perleberg war der Braunbär Ben. Wie die Tierparkleitung mitteilt, ist das Tier jetzt gestorben. Auf der Außenanlage war der Bär plötzlich zusammengebrochen, vermutlich durch einen Schlaganfall, und musste vom Tierarzt eingeschläfert werden. Braunbär Ben lebte seit seiner Geburt 1998 im Tierpark, die Elterntiere Mira und Mischka waren aus dem Schweriner Zoo gekommen. Nach dem Tod seiner Schwester Biene, die im Januar 2022 nicht mehr aus der Winterruhe erwacht war, hatte Ben allein auf der Anlage gelebt und sich bis zuletzt als gesund und vital gezeigt. Umso überraschender kam sein Tod. Der Perleberger Tierpark, der am 7. Oktober sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte, gilt als eines der beliebtesten Ausflugsziele der Rolandstadt.

Text: WS, Foto: Bernhard Grunicke/Tierparkförderverein Perleberg

## Neue Kurse bei der Volkshochschule

**PRIGNITZ.** Die Kreisvolkshochschule Prignitz bietet im beginnenden Herbstsemester neue Kurse für Interessierte an. Neu im Angebot ist etwa ein Pilates-Kurs in Pritzwalk, der am 5. November beginnt. An fünf Diensten bis zum 3. Dezember haben die Teilnehmenden jeweils von 17 Uhr bis 18 Uhr Gelegenheit, die Pilates-Methode kennenzulernen. Pilates ist ein systematisches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Mit komplexen Übungen wird vor allem die Beweglichkeit geschult, aber auch Kraft, Ausdauer und Körperkontrolle spielen eine Rolle.

Ebenfalls neu im Programm: „Schmetterlinge im Bauch und Kochen mit Hülsenfrüchten“, Dienstag, 5. November von 16 bis 19 Uhr in Perleberg, „Hatha-Yoga“, 11. November bis 2. Dezember (viermal montags) von 17 Uhr bis 18.25 Uhr in Wittenberge, „Yin-Yoga“, vom 11. November bis 2. Dezember (viermal montags) von 18.35 Uhr bis 20 Uhr in Wittenberge, „Achtsamkeit im Alltag durch Aromapflege“, am 14. November von 17 bis 20 Uhr in Perleberg. *WS*

Das komplette Programm: [www.kvhs.landkreis-prignitz.de](http://www.kvhs.landkreis-prignitz.de)

## Neues Anmeldesystem im Bürgerbüro

Online-Terminvergabe ist nun auch möglich



Neues Terminal vor dem Bürgerbüro: Hier können sich Bürger anmelden, die ohne Termin ins Rathaus kommen. Foto: Barbara Haak

**WITTENBERGE.** Lars Wirwich, Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Wittenberge, gab vergangene Woche einen Überblick über das neue Anmeldesystem für das Bürgerbüro im Rathaus. Angeregt hatte den Termin der Seniorenbeirat Wittenberge in Zusammenarbeit mit der Begegnungsstätte der Wohnungsgenossenschaft „Elbstrom“ am Külzberg. Rund 20 Senioren der Elbestadt nutzen am Nachmittag das Angebot im Rathaus. Hintergrund ist, dass die Stadtverwaltung im August und September dieses Jahres die Terminvergabe für das Bürgerbüro neu organisiert hat. So können Termine im Bürgerbüro neuerdings über die Internetseite der Stadt auch online gebucht werden. Im Zuge dessen wurde vor dem Bürgerbüro auch ein Aufrufsystem mit Anzeigetafel installiert, welches wartende Bürger optisch und akustisch darauf hinweist, wenn sie eintreten können.

Weiterhin gibt es seit September ein Terminal vor dem Bürger-

büro, mit dem sich vor allem Bürger, die ohne Termin ins Rathaus kommen, anmelden können. Nach den Erklärungen des Ordnungsamtsleiters hatten die älteren Bürger die Möglichkeit, sich auch praktisch mit dem Terminalsystem vertraut zu machen. „Dieser Vor-Ort-Termin hat bei den Teilnehmern bestimmt dazu beigetragen, Schwellangst vor neuer digitaler Technik abzubauen. Wir bedanken uns, dass er unkompliziert stattfinden konnte“, so der Beirat. *dre*

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, d. 25.10.			
Legereife Jungentchen (br., schw., wls) 12,50 €; Blauperber, Königsberger, Sussex, Marans und Hühner. Alle Tiere sind geimpft.			
Letzte Tour 2024			
7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
		11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kernitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kulsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettlin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

**Geisler's Bettfedern- und Matratzenreinigung**

an 2 Standorten: von Mo 21.10. bis Do 31.10.2024

**Pritzwalk Festwiese Predöhler Weg**

**Perleberg Wittenberger Str. 36**

Gründliche Reinigung ohne jegliche Chemie, allergikergerecht.  
**Wirksam gegen Milben, Bakterien, Keime & Viren**  
Anmeldung am Maschinenwagen oder Telefon: 0178/645 38 31  
Im Anschluss finden Sie uns in Kyritz!

# Schnell sein zahlt sich aus.

Im Oktober bis zu **165 € sparen**

Im November bis zu **110 € sparen**

## Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 028 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazdigital24](http://abo.MAZ-online.de/mazdigital24)

# Märkische Allgemeine



Immer mehr Kinder haben Sprach- und Sprechdefizite

**BRANDENBURG.** Bei rund 13,9 Prozent der Kinder unter 15 Jahren wurden in Brandenburg im Jahr 2022 Sprachdefizite diagnostiziert wie Schwierigkeiten mit der Wort- und Satzbildung sowie dem Verständnis von Gelesenem und Gesprochenem. Das entspricht rund 48.900 betroffenen Kindern und Jugendlichen. Dies belegen Hochrechnungen der BARMER. „Phasenweise Sprechfehler oder Stottern sind bei Kleinkindern nicht unüblich, sollten sich aber nicht manifestieren. Wir raten Eltern, sich mit den Erzieherinnen und Erziehern der Kita über die Sprachentwicklung ihrer Kinder regelmäßig auszutauschen und die U-Untersuchungen in der Kinderarztpraxis wahrzunehmen. Das beste Sprachvorbild sind Eltern selbst“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER Berlin/Brandenburg. Auffällig ist, dass Jungen mit einem Betroffenenanteil von 16,7 Prozent deutlich häufiger von Sprachstörungen betroffen sind als Mädchen mit einem Anteil von 10,9 Prozent. Im Vergleich zu 2012 ist die Anzahl der betroffenen Jungen um 27,5 Prozent und bei den Mädchen um knapp 18,5 Prozent gestiegen.

Laut BARMER haben in dieser Altersgruppe sechs von 100 Jungen und fast vier von 100 Mädchen mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen logopädische Behandlungen im Jahr 2022 erhalten. Im Rahmen einer logopädischen Therapie ist es wichtig, dass Kinder auch zu Hause regelmäßig üben, um ihre Aussprache zu verbessern. In diesem Kontext können Sprachtherapie- oder Hausaufgaben-Apps eine wertvolle digitale Unterstützung bieten. Sie ermöglichen es den Kindern, auf spielerische Weise logopädische Übungen am Tablet, Smartphone oder PC durchzuführen. „Eine Sprachtherapie-App kann und sollte die logopädische Präsenztherapie nicht ersetzen“, betont Leyh. Wenn jedoch Sprachtherapeuten individuelle Übungen zusammenstellten, die gezielt die sprachlichen Bereiche wie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben trainierten, könne dies sowohl Eltern als auch Kindern beim Üben zu Hause helfen. Von der BARMER zum Beispiels gibt es eine geförderte App für ärztlich diagnostizierte Artikulationsstörungen. WS

Neuer Geschäftsführer im KMG Klinikum

Mike Grebarsche leitet das Haus am Standort Kyritz



**KYRITZ.** Seit dem 1. Oktober ist Mike Grebarsche neuer Geschäftsführer des KMG Klinikums Nordbrandenburg Standort Kyritz. Mike Grebarsche ist 48 Jahre alt und stammt aus dem sächsischen Burgstädt. Der studierte Betriebswirt bringt umfassende Erfahrung in der Gesundheitsbranche mit. Seit 2010 hat er in verschiedenen Unternehmen und Krankenhäusern zunehmend Verantwortung übernommen, zuletzt am Helios Klinikum Gotha. Zu seiner neuen Rolle am Kyritzer KMG Klinikum äußert sich Mike Grebarsche: „Das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Standort Kyritz, ist ein hervorragend aufgestelltes regionales

Krankenhaus, das weit über die Grundversorgung hinaus hochspezialisierte Gesundheitsdienstleistungen anbietet. Patientinnen und Patienten aus der gesamten Region Ostprignitz-Ruppin und darüber hinaus suchen hier erstklassige Versorgung.“ Die Leitung eines „solch fortschrittlichen Hauses“, so Grebarsche, stelle eine herausfordernde und spannende Aufgabe dar, „auf die ich mit großer Vorfreude blicke“. Der Vorstandsvorsitzende der KMG Kliniken, Stefan Eschmann, erklärte dazu, dass er sich sehr freue, „mit Mike Grebarsche einen neuen Geschäftsführer für unser Klinikum in Kyritz gefunden haben, der Manage-

Das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Standort Kyritz, ist ein hervorragend aufgestelltes regionales Krankenhaus.

**Mike Grebarsche**  
Geschäftsführer des KMG Klinikums Kyritz



menterfahrung aus renommierten Krankenhäusern mitbringt“. Mike Grebarsche folgt auf Frank Rohde, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt. Vorstandsvorsitzender Stefan Eschmann bedankte sich bei ihm. Frank Rohde habe das KMG Klinikum Nordbrandenburg in Kyritz und auch am Standort Wittstock sehr erfolgreich geführt und weiterentwickelt. „Ich wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute“, so Eschmann. Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit

**Der Neue: Mike Grebarsche freut sich auf seine neuen Aufgaben als Geschäftsführer des KMG Klinikums in Kyritz.**  
Fotos: Matthias Anke, Werner Popp/ KMG Kliniken

Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senioren, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2600 Betten und Plätze und hat circa 4800 Beschäftigte. Das KMG Klinikum Nordbrandenburg hat Standorte in Kyritz, Wittstock und Pritzwalk. so

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche  
Küchenmodernisierung vom Spezialisten

**Osterburg.** In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schamiere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren. Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Beratung ist gefragt

Pflegestützpunkte helfen bei plötzlich nötiger Betreuung weiter

**PRIGNITZ.** Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit stellen sich in der Regel nicht plötzlich sondern nach und nach ein, und Betroffene können sich entsprechend darauf einstellen. Bei einem Schlaganfall, Unfall oder einer schweren Erkrankung können aber auch ganz schnell Klärungen entsprechender Fragen nötig werden. Wichtig ist in jedem Fall zunächst einmal Beratung, welche Optionen – also etwa ambulante Betreuung oder stationäre – möglich sind und welche Schritte aktuell eingeleitet werden sollten. Dazu raten etwa die Caritas und andere Organisationen. Anträge müssen gestellt, der Pflegegrad bestimmt werden, um finanzielle Unterstützung aus der Pflegeversicherung zu erhalten. Eine der wichtigsten ersten Anlaufstellen sind die Pflegestützpunkte oder Beratungsstellen bei Wohlfahrtsverbänden. In Brandenburg sind Pflegestützpunkte in allen Landkreisen und kreisfreien Städten tätig. Getra-

gen werden sie gemeinsam von Kranken- und Pflegeversicherungen sowie kommunalen Partnern. Die Beratung zu Pflegeleistungen durch die zertifizierten Mitarbeitenden ist kostenlos und individuell. Ziel der Arbeit ist zunächst einmal, jedem Menschen ein selbstbestimmtes Leben möglichst zuhause in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Beratung ist vor Ort in den Stützpunkten, in wechselnden öffentlichen Institutionen, zuhause, teils mobil, aber manchmal auch online in Form einer Videosprechstunde üblich. Die Mitarbeitenden sollen zusammen mit den zu Unterstützenden den Hilfsbedarf eruieren und bei der Auswahl und Inanspruchnahme kassenseitiger, landesrechtlicher und sonstigen

Hilfsangebote vermitteln. Beratungsinhalte können Pflegeanträge, mögliche Schwerbehinderung, offerierte Unterstützungs- sowie Pflegehilfsmittel, Finanzierungsmöglichkeiten, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oder Entlastungen bereits pflegender Angehöriger sein. Für juristische Fragen steht den Stützpunkten die Hilfe der

Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden verfügen auch insgesamt über ein umfangreiches Netzwerk, das einbezogen werden kann. gd

➔ Weitere Informationen unter: [caritas.de](https://caritas.de) oder [pflegestuetzpunkte-brandenburg.de](https://pflegestuetzpunkte-brandenburg.de)



In Pflegestützpunkten oder Beratungsstellen gibt es Hilfe bei Fragen rund um die Pflege.  
Foto: Adobe Stock/Robert Kneschke

**Herzliche Einladung zur Schauwoche!**  
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

**Montag, 21.10. bis Freitag, 25.10. von 9 bis 16.30 Uhr**

**Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!**

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen maßgefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

**Schnell, sauber, solide und stilvoll**

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

**Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494**

Neu in meist nur 1 Tag!

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1  
Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25  
39606 Osterburg  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

**DEIN GESUNDHEITSSTUDIO**  
THERAPIE + TRAINING

**EGYM Workouts | Physiotherapie | Der Lokomat® | C- Mill VR+®**  
Reha | Rücken- und Gelenkkonzept | Ernährung | Firmenfitness

**Vital-Aktiv-Prignitz GmbH & Co. KG | Lindenstraße 19, 19348 Perleberg**  
Tel.: 03876 5999 690 | [www.vital-aktiv-prignitz.de](http://www.vital-aktiv-prignitz.de)





Foto: Adobe Stock/Monika Wisniewska

# Rückenschmerzen: Nur wenige bleiben verschont

Laut AOK-Nordost-Studie wissen die meisten, dass Bewegung wichtig ist

**BRANDENBURG.** Um das Thema Rückengesundheit geht es in einer bundesweiten Befragung des Forsa-Instituts im Auftrag der Krankenkasse AOK Nordost. Die Ergebnisse für Brandenburg: Nur 19 Prozent sind in keiner Form von Rückenschmerzen betroffen. 49 Prozent litten in den vergangenen zwölf Monaten zu mindestens gelegentlich darunter. 15 Prozent hatten häufig solche Probleme, 13 Prozent leiden unter chronischen Schmerzen. Etwa die Hälfte der Betroffenen hat mäßige, ein Viertel starke Schmerzen. Ein Drittel der Brandenburger fühlt sich dadurch im Alltag stark oder sehr stark eingeschränkt.

77 Prozent der Befragten bemerken, dass langes Sitzen vor dem Computer und anderen digitalen Geräten ihrem Rücken nicht guttut. 71 Prozent erwischen sich oft dabei, in Fehlhaltungen zu verfallen, während sie vor digitalen Geräten sitzen. 71 Prozent würden sich im Alltag gerne mehr bewegen. Der Beruf hindert häufig daran. 89 Prozent der Befragten gaben an, zumindest teilweise einer sitzenden Tätigkeit nachzugehen. 77 Prozent verbringen dabei mindestens sechs Stunden täglich sitzend.

Die Befragten wissen, dass Bewegung das beste Mittel für einen gesunden Rücken ist (99 Prozent) und dass langes Sitzen in

derselben Position Rückenschmerzen verursachen kann (98 Prozent). Eine Mehrheit (70 Prozent) glaubt allerdings fälschlicherweise, aufrechtes Sitzen würde vor Rückenschmerzen schützen. Nur ein Fünftel der Befragten (19 Prozent) weiß, dass dies nicht der Fall ist. Ein weiterer populärer Irrtum ist die Ansicht, Sitzbälle könnten als dauerhafter Ersatz für Bürostühle eingesetzt werden, um den Rücken zu entlasten. 45 Prozent der befragten Brandenburger glaubten das. Immerhin: Nur vier Prozent der Brandenburger vertraten die irrtümliche Ansicht, die regelmäßige Einnahme von Schmerzmitteln sei bei Rückenschmerzen in Ordnung,

sechs Prozent hielten fälschlicherweise Schonen und Bettruhe für angebracht. Stattdessen setzt die große Mehrheit in der Theorie wie empfohlen auf Bewegung, Sport und Wechsel zwischen Sitzen und Stehen. Mit der praktischen Umsetzung hapert es dagegen oft. Nur 34 Prozent der Brandenburger gaben an, sich in ausreichendem Maße um einen gesunden Rücken zu kümmern. 49 Prozent haben sich immerhin vorgenommen, mehr dafür zu tun. 40 Prozent gaben an, über einen ergonomisch gestalteten Arbeitsplatz zu verfügen. Männer gehen häufiger einer regelmäßigen körperlichen Bewegung oder Sport nach.

Frauen machen dafür häufiger als Männer keine Übungen nebenbei. Für knapp die Hälfte der Brandenburger (46 Prozent) wäre es motivierend, wenn sie eine Person hätten, die sie individuell anleiten würde, etwa bei der Krankengymnastik oder beim Rückentraining. Als motivierend würden viele auch eine sofortige positive Wirkung einschätzen, einen Trainingspartner, eine Gruppe oder einen regelmäßigen Termin etwa in einem Fitness- oder Yogastudio. 18 Prozent nutzen digitale Angebote wie Fitness-Apps oder Online-Kurse, um etwas für ihren Rücken zu tun.

# Gefahr Dauerlärm

Belastungen können zu früh auftauchender Schwerhörigkeit führen

**PRIGNITZ.** Vom Vogelgezwitscher bis zu Sirenen von Rettungswagen: Unser Gehör muss täglich mit einer Fülle von Herausforderungen umgehen. Was ein Geräusch ist, aus welcher Richtung es kommt und was es eventuell bedeutet, ist dabei eine Sache des Lernens. Das Gehirn muss lernen, Reize zu verarbeiten, die das Ohr aufnimmt. Von Bedeutung ist vor allem die kognitive Entwicklung, wie Eberhard Schmidt erklärt, der sich als Pädakustiker unter anderem mit der Anpassung von Hörgeräten bei Kindern beschäftigt. Nicht zuletzt für die Sprachentwicklung sei das Gehör zentral, so Schmidt, der auch Präsident der Bundesinnung der Hörakustiker (Biha) ist. Ein Kind, das schlecht hört, habe es schwerer, sprechen zu lernen. Dazu sei es wichtig, dass das Gehör nicht schon früh geschädigt wird. Das System ist zwar grundsätzlich gut darin, sich wieder zu erholen, wenn auf Phasen von Lärmbelastung Pausen folgen. Aber nicht unbegrenzt. Es sei ein Spiel auf Zeit, sagt Eberhard Schmidt: „Je mehr ich mich in meinem Leben mit lauten Geräuschen belaste, desto schneller ist der Vorrat an Erholungsphasen für das Ohr aufgebraucht. Dann wird man vielleicht nicht erst mit Anfang 70 schwerhörig, sondern vielleicht schon mit Anfang 60.“ Und deshalb brauchen Kinder- und Erwachsenenohren in besonderem Maße Erholung – nicht nur das Hörorgan an sich, sondern auch das Gehirn, das diese Eindrücke ver-

arbeitet. „Je lauter diese Reize sind, desto eher ist auch unser Gehirn gestresst“, sagt Schmidt. Dabei ist Lärm nicht gleich Lärm. Was auf Dauer Schaden anrichten kann, ist zunächst sogenannter Impulslärm, „wenn es aus einer leisen oder normalen Lärmumgebung heraus schlagartig sehr laut wird“, wie Bernhard Junge-Hülasing vom Berufsverband der Hals-Nasen-Ohren-Ärzte erklärt. Das kann etwa der Luftballon sein, der beim Kindergeburtstag zum Platzen gebracht wird, Trillerpfeifen oder auch anderes. Wie etwa Schießlärm – den Kinder durchaus

beim Spielen von Ego-Shootern, also Schießspielen im Netz, in den Ohren haben können. Eberhard Schmidt verweist dabei auf eine Metastudie, die zeigen konnte, dass beim Gaming Lautstärken von über 90 Dezibel

nicht unüblich sind. Dazu kommt, dass der Lärm oft mehrere Stunden auf die Ohren trifft – und so zum Dauerlärm wird. Während wir Impulslärm als schmerzhaft und unangenehm erleben, besteht bei Dauerlärm

das Problem, dass wir uns an diese Lautstärken gewöhnen können. Und wir unterschätzen dann, dass sie Schaden anrichten können. Extremer Lärm ist aber manchmal gar nicht so einfach zu erkennen, wie Bernhard Junge-Hülasing sagt. „Zum Beispiel, wenn man Kinder auf die Rückbank eines Cabrios setzt – dort gibt es sehr laute Windgeräusche.“



Bei hoher Belastung droht eine Schwerhörigkeit. Foto: Adobe stock/ Peakstock

## Von Micky Maus und startenden Flugzeugen

Ob Fußballstadion oder Festival, ein zeitweiliger Gehörschutz kann nicht nur für Kinder von Vorteil sein. Dafür eignet sich etwa ein sogenannter Kapselgehörschutz, teils auch „Micky Maus“ genannt. Er hat allerdings den Effekt, dass er den Umgebungslärm stark wegnimmt und den Nutzer akustisch von seiner Umgebung trennt. Diesen Nachteil haben Gehörschutzlösungen, die vom Hörakustiker oder

der Hörakustikerin individuell an das Ohr angepasst werden, nicht unbedingt. Sie können aber durchaus 100 Euro und mehr kosten. Beim Konsum von Geräuschen über Kopfhörer muss es gerade bei Kindern Pausen geben. Fachleute raten, alle ein bis zwei Stunden eine Lärmpause von 30 bis 60 Minuten einzulegen. Bei Geräten wie Tablets sollte kontrolliert werden, dass sie nicht zu laut sind und von

Kindern auch nicht zu laut gemacht werden können. Wenn Jugendliche die Welten des Gamings, der Musik, des Feierns für sich entdeckt haben, ist Sensibilisierung für die Gefahren von Lärm wichtig. Das kann über Vergleiche gelingen: Etwa, dass Lautstärken, die ein Presslufthammer oder ein startendes Flugzeug hat, auch in Diskos erreicht werden.

## Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!

Adretta & Karlena – mehligkochend

Finka & Laura – vorwiegend festkochend

Glorietta – festkochend

Quitzwor Rapsöl  
und Sonnenblumenöl  
kalt gepresst  
Wurstwaren im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren

Am Kartoffellagerhaus Quitzow

Agrargenossenschaft Quitzow eG

Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr



## Putlitz, Perleberg und Wittenberge

Genieße die Frische

AUS DER PRIGNITZ

Hier bekommst Du das größte Regional-Sortiment!

Wir ♥ Lebensmittel

WIR PFLEGEN SIE DA,  
WO SIE SICH AM  
WOHLSTEN FÜHLEN!



### WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN

- alle Leistungen der Pflege- und Krankenkassen (u.a. Körperpflege, An- und Ausziehen, Beratungsgespräche)
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (u.a. Injektionen, Verbände, Wundversorgung)
- Pflegehilfe, Haushaltshilfe
- Palliativversorgung
- fachgerechte, individuelle und bedürfnisorientierte Bezugspflege
- Betreuung von Demenzerkrankten
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Beratungen rund um die Uhr
- Organisation von Arztbesuchen, Einkäufen, Behördengängen
- Organisation der Essenversorgung
- Beratungsgespräche für die Pflegekassen

Unsere Stärke ist die fachgerechte, individuelle und bedürfnisorientierte Bezugspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf – zu jeder Zeit!  
☎ 038788 50417

## BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

### Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz  
Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00

## Weiland Orthopädie

Sanitätsfachhandel

Reha-Versorgung

Sanitätsfachhandel

Ihre Mobilität ist unser Auftrag

Vermessung für die maßgeschneiderte Kompressionsstrumpfvorsorgung

Orthopädie Schuhtechnik

Perleberger Str. 139 • 19322 Wittenberge • Tel. 038 77-56 69 21  
[www.weiland-orthopaedie.de](http://www.weiland-orthopaedie.de)



TRAUERANZEIGEN

Wir haben Abschied genommen von unserer Schwester, Tante und Cousine

# Anni Pöhl

\* 02.06.1928  
† 21.09.2024

In lieber Erinnerung  
im Namen aller Angehörigen  
**Monika und Werner  
Roswitha und Norbert  
Detlef und Kathrin**

Die Trauerfeierlichkeit fand im engsten Familienkreis statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief unsere liebe Tante und Großtante

# Elfriede Eilmes

\* 19.7.1928 † 9.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Kurt und Margitta Eilmes  
Helmut und Marlies Eilmes  
Adelheid und Jürgen Tietz  
sowie alle, die sie gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Das Leben endet, die Liebe nicht.*

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied.

# Annelore Wilke

geb. Grünwald  
\* 21. Juli 1933 † 1. Oktober 2024

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

*Dein Günter  
Dieter mit Marcel  
Claudia mit Sophia*

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.



*Die Trennung von einem geliebten Menschen fällt so schwer.*

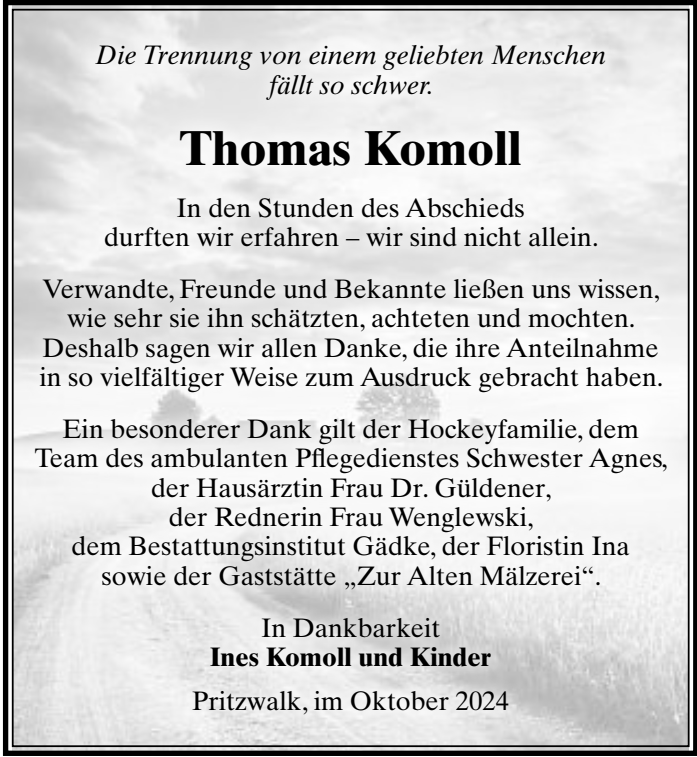
# Thomas Komoll

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren – wir sind nicht allein.

Verwandte, Freunde und Bekannte ließen uns wissen, wie sehr sie ihn schätzten, achteten und mochten. Deshalb sagen wir allen Danke, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt der Hockeyfamilie, dem Team des ambulanten Pflegedienstes Schwester Agnes, der Hausärztin Frau Dr. Güldener, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Floristin Ina sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

In Dankbarkeit  
**Ines Komoll und Kinder**  
Pritzwalk, im Oktober 2024



## HERZLICHEN DANK


# Brigitte Kübeck

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und zu einem so würdigen Abschied beigetragen haben. Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme waren Trost und Hilfe.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pricelius, dem Bestattungsinstitut Noack, dem Blumenhaus Plagens sowie Gabis Schenke.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Doreen Schulz**

Ledge, im Oktober 2024



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben

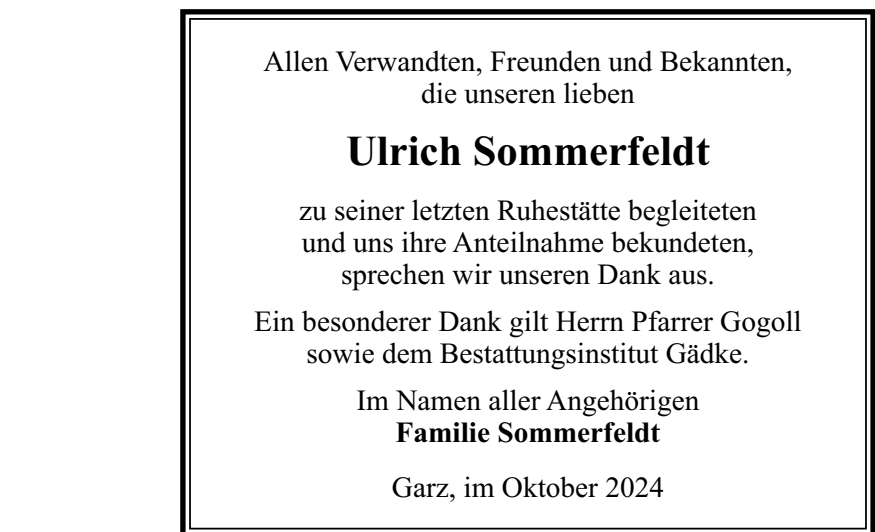
# Ulrich Sommerfeldt

zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und uns ihre Anteilnahme bekundeten, sprechen wir unseren Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gogoll sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Sommerfeldt**

Garz, im Oktober 2024



*Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier.*

# Bärbel Liebert


geb. Bierhorst  
\* 17.5.1959 † 11.10.2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns traurig und glücklich machen und dich nie vergessen lassen.

**dein dich liebender Mann Heinz  
deine Kinder  
Melanie, Manuel, Matthias  
und Daniel mit Familien  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 29. Oktober 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.





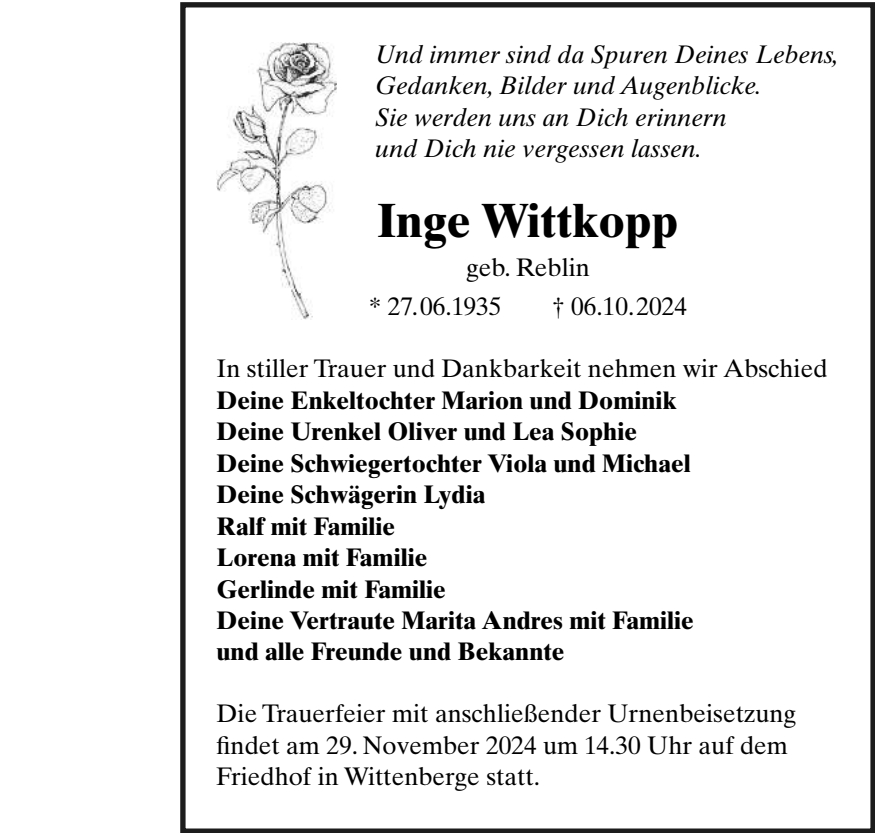
*Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern und Dich nie vergessen lassen.*

# Inge Wittkopp

geb. Reblin  
\* 27.06.1935 † 06.10.2024

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
**Deine Enkeltochter Marion und Dominik  
Deine Urenkel Oliver und Lea Sophie  
Deine Schwiegertochter Viola und Michael  
Deine Schwägerin Lydia  
Ralf mit Familie  
Lorena mit Familie  
Gerlinde mit Familie  
Deine Vertraute Marita Andres mit Familie  
und alle Freunde und Bekannte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29. November 2024 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Nach schwerer Krankheit, verstarb meine liebe Frau

# Margrit Knorre

geb. Spiegel  
\* 24. April 1945 † 7. Oktober 2024

In Liebe  
**Dein Peter**

Zapel, im Oktober 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.



*Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Olaf Eichhorn

\* 30.04.1967 † 08.10.2024

In stiller Trauer  
**Andrea Eichhorn** geb. Wernicke **mit Luisa  
Rita Eichhorn  
Fred und Christine  
Reyk und Heike  
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Lenzen, Oktober 2024  
Die Trauerfeier erfolgt im engsten Familienkreis.



*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft, die Tränen still und heimlich fließen, ein gutes Herz wird nun zur Ruh' gebracht.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

# Arno Funke

\* 03.12.1937 † 06.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Angelika und Bodo  
Deine Rosetta  
Deine Birka und Ingo  
Jacqueline und Stefan  
Nancy und Uwe  
Stefanie und Ben  
Mandy und Max  
Freya, Finley, Emily, Fiete  
und die kleine Jella  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Oktober 2024, um 11.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.



*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Trauern ist liebevolles Erinnern ...

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

# Klaus-Peter Hennings

\* 30.7.1958 † 9.10.2024

In Liebe  
**Marita  
Florian mit Cindy und Kinder  
Matthias mit Marion und Kinder  
Paul mit Jana und Kinder  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 26. Oktober 2024, um 10 Uhr in der Kirche in Schönhagen statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.



*„Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.“*

Von ganzem Herzen danken wir allen, die meinen lieben Mann und unseren Vater und Opa



# Aribert Jüch

im Leben schätzten, in der schweren Stunde des Abschieds ehrten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Elfreich für die einfühlsamen Worte des Abschieds, den Jagdhornbläsern Blüten, dem Blumenhaus Kienitz sowie der Gaststätte „Zur Schmiede“ in Postlin.

*In liebevoller Erinnerung  
Ute  
Alexandra mit Familie  
Christina*



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.*

**Danke**  
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für den Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie für das letzte ehrende Geleit zum Heimgang unseres lieben Vatis

# Wilhelm Hamel-Zitscher

Ein weiterer Dank gilt Frau Pfarrerin Anna Trapp für die tröstenden Worte, Frau Riemke und Herrn Schönfeld für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Plagens, den Vehlner Frauen für die schöne Kaffeetafel, dem Bestattungshaus Spycher-Noack sowie der Diakonie Karstädt/Bad Wilsnack.

**Die Kinder**  
*Bad Wilsnack / Vehlin, im Oktober 2024*





TRAUERANZEIGEN



Wir nehmen Abschied von

**Trude Schendel**  
geb. Kayser  
\* 31.5.1943 † 11.10.2024

In Dankbarkeit  
**Jürgen Gensing mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,  
dem 26. Oktober 2024, um 13.00 Uhr  
von der Kirche in Blüthen aus statt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben  
Mutti, Schwiegermutter und Oma

**Marlies Dege**  
geb. Gründler  
\* 01.05.1943 † 09.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
**Silvia und Jörg  
Bea und Marcel**

Die Urnenbeisetzung findet  
in aller Stille statt.



*Wenn ihr mich vermisst,  
findet mich in euren Herzen,  
denn dort lebe ich in euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit für die schöne Zeit  
nehmen wir Abschied von unserer herzensguten  
Mutter, Schwiegermutti, Omi, Uromi und Tante



**Erika Nüsse**  
geb. Jenschek  
\* 4.10.1925 † 2.10.2024

In stiller Trauer  
**Jürgen und Jutta Nüsse mit Familie  
Helmut und Birgit Nüsse mit Familie  
sowie alle Angehörge, Freunde und Bekannte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 25. Oktober 2024, um 11.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir  
noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft,  
Wertschätzung und Verbundenheit  
unserem lieben



**Manfred Schulz**  
entgegengebracht wurde.

Für die erwiesene Anteilnahme  
sagen wir allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem  
Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer  
sowie dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

Im Namen aller Angehörigen  
**Ingeburg Groß**

Giesensdorf, im September 2024

DANKSAGUNG


*Du bist nicht mehr da, wo Du warst.  
Aber Du bist überall, wo wir sind.*

**Michael Passing**


Allen Verwandten, Bekannten, Freunden,  
ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie  
Nachbarn danke ich für die zahlreichen Beweise  
der aufrichtigen Anteilnahme, die sie durch  
tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,  
stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen und  
Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.  
Danke allen, die meinen lieben Micha zur  
letzten Ruhestätte begleitet haben.

Mein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele,  
dem Blumenhaus Blickfang, dem Trauerredner  
Herrn Goppelt, Herrn Stutzke, Herrn Leppin  
sowie Herrn Kiefer mit seinen Mitarbeitern  
vom Hotel Stadt Magdeburg.

**Christine Passing**  
Perleberg, im September 2024



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen  
Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene  
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und  
Geldzuwendungen beim Abschied meiner lieben Mama



**Ingetraud Bokisch**  
recht herzlich bedanken.


Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg,  
der Praxis Dahlke, dem Pflegedienst der AWO,  
dem Pflgeeteam des Wohnbereiches 2 in der Krausestr.,  
dem Taxiunternehmen Buls und dem Hotel Germania  
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Susann und Michael Mundt**

Wittenberge, im Oktober 2024

*Auf einmal bist du nicht mehr da,  
und keiner kann's versteh'n...*

Traurig nehmen wir Abschied von



**Gerald Müller**  
geb. 1.3.1970 gest. 8.10.2024

Wir werden dich nie vergessen  
**deine Mutti  
deine Schwester Michaela und Horst  
dein Bruder Lutz  
dein Neffe Ronny  
deine Nichte Anja mit Martin und Johanna  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, um 13 Uhr  
in der Friedhofshalle in Sadenbeck statt.

*Manchmal tröstet uns nur die Gewissheit,  
dass alles Gewesene für immer bleibt.  
Dass die Liebe in unseren Herzen weiterlebt  
und tiefe Dankbarkeit uns trägt.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von



**Horst Heidinger**  
geb. 1.3.1944 gest. 7.10.2024

In Liebe  
**deine Helga  
deine Kinder Kerstin und Dirk  
dein Enkel Daniel  
sowie alle, die dich gern hatten**

Seefeld, im Oktober 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Herybert Schulz**  
\* 22. März 1931 † 14. Oktober 2024

Du wirst immer einen Platz zwischen uns haben.

**Eckhard und Charlotte Schulz  
Joachim und Sigrid Schulz  
Harald und Liane Schulz  
Britta Schulz  
Susanne und Stefan Franke mit  
Tilman und Edith  
Marcus Schulz und Anna Jehle mit Conrad  
Petra und Marvin Pöpel mit Elena  
Laura Lui mit Pepe**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Donnerstag, den 24. Oktober um 13 Uhr  
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Wenn wir endgültig Abschied nehmen müssen,  
dann ist Trauer mehr als bloßer Schmerz  
über den Verlust eines geliebten Menschen.  
Sie ist Dankbarkeit, dass er war.  
Sie ist Gewissheit, dass er bleiben wird.  
Sie ist Hoffnung auf ein Wiedersehen.  
Reinhard Staupe*



GEKÄMPFT UND VERLOREN

*Du hast gelebt für deine Lieben.  
All deine Arbeit war für Sie.  
Wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst du nie.*

**Kathrin Heinke**  
geb. Wannemüller  
\* 14.11.1961 † 13.10.2024

In Liebe und tiefer Dankbarkeit  
im Namen aller Angehörigen  
**Dein Ehemann Holger  
Deine Söhne Steffen und Andreas**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
am Samstag, dem 26. Oktober 2024, um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Motrich statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir  
Abstand zu nehmen.



*Warum?*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann, unserem Papi, Opa,  
Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund

**Siegfried Bernhard Pries**  
\* 25.06.1952 † 13.10.2024

**deine Frau Irmchen  
Michael und Diana  
Yvonne mit Savannah  
Antje und Sandro mit Pablo  
Monique  
Birgit und Jürgen mit Kindern  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 2. November 2024,  
um 10 Uhr auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

Eine anschließende Kaffeetafel findet im  
engsten Familienkreis statt.

DANKE

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch tröstende Worte, stillen Händedruck und liebevolle  
Umarmungen sowie für Blumen, Geldzuwendungen und  
das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner  
lieben Frau und unserer lieben Mutti

**Angelika Spingler**  
geb. Münzel

sagen wir allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn,  
Bekannten und ehemaligen Kollegen auf diesem Wege  
herzlichen Dank.  
Besonderer Dank dem Bestattungshaus Elfreich,  
insbesondere Herrn Elfreich für die einfühlsamen Worte.

Desweiteren bedanken wir uns beim Eiscafé Schade,  
dem Blumenhaus Haupt, Dr. Breetz, Haarstudio Tietz,  
der Volkssolidarität Perleberg, unseren Kollegen aus  
dem Krankenhaus Perleberg, besonders dem Team  
der gynäkologischen Station.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hans-Jürgen Spingler  
Katrin Krüger, geb. Spingler  
Silvia Bartoll-Spingler**



**BESTATTER**



**Müritz-Bestattungen**  
**Bestattungshaus  
Brüsehäfer**  
info@mueritz-bestattungen.de    www.mueritz-bestattungen.de



**Tag & Nacht  
erreichbar**

**Meyenburg**  
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

**BESTATTER VOR ORT**

**Bestattung  
Spycher-Noack**  
Große Straße 46  
19336 Bad Wilsnack  
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus  
Thiele**  
Reetzer Straße 2  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus  
Elfreich**  
Lindenstraße 7  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 91 01  
Fr.-Engels-Straße 17  
Wittenberge  
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus  
Oldenburg**  
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47  
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88  
www.bestattungshaus-  
oldenburg.de

**Bestattungshaus  
Jannasch**  
Grahlsstraße 39, Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 43 10  
Th.-Müntzer-Str. 4  
Karstädt  
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen  
Rohloff**  
Perleberger Straße 130  
Wittenberge  
Tag und Nacht  
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



STELLENANGEBOTE

VERANSTALTUNGEN

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991

**Verstärken Sie unser Team!**

Wir suchen **Lohnbuchhalter (m/w/d)** (auch in Teilzeit)

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin • 03395/700473  
info@corem-pritzwalk.de

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg** sucht ab sofort

**Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

**Wir bieten:**

- eine unbefristete FestEinstellung, auch in Teilzeit
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung

Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: [A.Schulz@hapo-polsterbetten.de](mailto:A.Schulz@hapo-polsterbetten.de)

**Elektro Firma** aus Wittstock sucht zur Festanstellung Mitarbeiter.

☎ (0174) 2188792

**NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT!**

0331 / 28 40 404

**Stellenausschreibung**

Der Wasser- und Abwasserverband Wittstock sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit (39h/Woche) eine

**• Technische Sachbearbeitung Schmutzwasser (m/w/d)**

Die vollständigen Stellenausschreibungen inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofilen erhalten Sie unter [www.wav-wittstock.de/aktuelles/categories/karriere](http://www.wav-wittstock.de/aktuelles/categories/karriere) oder mit dem nebenstehenden QR-Code:

Vollständige und aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins ist bis zum 08.11.2024 möglich.

**Wasser- und Abwasserverband Wittstock (Geschäftsführer Herr Thierbach)**  
Wasserwerkstraße 1, 16909 Wittstock/Dosse,  
Tel: 03394-4760-0, E-Mail: [info@wav-wittstock.de](mailto:info@wav-wittstock.de)

**Steuererklärung?**  
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

**Ihre Zukunft beim Marktführer.**

**Wir suchen** Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

**Wir bieten** ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitseinteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

**Wir sind** mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

**Bewerben Sie sich bei der VLH. Ich bin für Sie da.**

Regionalbevollmächtigte Bärbel Oschmann  
Maxim-Gorki-Str. 57  
16866 Kyritz  
Tel.: 033971 866410  
E-Mail: [Baerbel.Oschmann@vlh.de](mailto:Baerbel.Oschmann@vlh.de)

[www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann](http://www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann)

Wir suchen Dich!

**Wirtschaftsförderer (m/w/d)**

- Gestalte die Region mit
- Unterstütze Unternehmen
- Initiiere Projekte
- Entwickle Dich weiter
- Genieße viele Vorteile wie mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub und ein attraktives Gehalt

INFOS UNTER [TGZ-PRIGNITZ.DE/STELLENAUSSCHREIBUNGEN](http://TGZ-PRIGNITZ.DE/STELLENAUSSCHREIBUNGEN)

**NEUER JOB?**  
...UNSER STELLENMARKT!

**0331 / 28 40 404**

Als eines der größten Handelsunternehmen für **Bauelemente, Boden, Fenster, Holz und Innenausbau** sind wir mit 16 Standorten und über 600 Mitarbeitern in Nord- und Ostdeutschland vertreten.

für unser Zentrallager in **Ganzlin** suchen wir per sofort:

**Mitarbeiter im Lager (m/w/d) für Kommissionsaufgaben**

**Sie bringen mit:**

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Vorkenntnisse im Lager / Staplerschein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein nettes und motiviertes Team
- Leistungsgerechte Vergütung
- Moderne Infrastruktur und Ausstattung
- Geregelte Arbeitszeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**FRIES Ganzlin - Herr Weigelt**  
Uwe-Johnson-Straße 2 | 19395 Ganzlin  
oder per Email: [t.weigelt@fries24.de](mailto:t.weigelt@fries24.de)

[www.fries24.de/Stellenangebote](http://www.fries24.de/Stellenangebote)

**WINTER TRÄUME**

MIT WELTSTAR **PAUL POTTS & FRIENDS**

17. NOV KULTURHAUS WITTENBERGE

**FAMILY CHRISTMAS**

DAS BESONDERE WEIHNACHTSKONZERT

MIT STAFFANE MEYER, JONANNA MIOS, LARRY LÄNNER & BAND

**00.19.12.24**

KULTURHAUS PRITZWALK

SANDMALERIE LIVE

**Queen of SAND**

IRINA TITOVA

17.03. 2025

KULTURHAUS PRITZWALK

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

**Magie der travestie**

Die Nacht der Illusionen

NEUE SHOW  
NEUE KÜNSTLER

GESCHENKIDEE

15.11.2024 - 20 Uhr Theater Wittenberge

Tickets: [magie-der-travestie.de](http://magie-der-travestie.de)  
Eventim 01806 - 570070/Reservix 0761 - 88849999  
Theaterkasse 03877 - 929181 o. 929182  
Und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

**KFZ GESUCHE**

**– Barankauf –**

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)  
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

**KFZ ANGEBOTE**

**ALLGEMEINE PLATZIERUNG**

Verk. Corsa C, grau, 3 Tür., Anhängerkuppl., Erstzul. 2006, 196 Tsd. KM, 2000,- €., guter Zustand, unfallfrei.  
☎ 01 52 04 29 36 23

**Wohnmobile / -WAGEN**

**!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile**  
aller Typen. Bitte alles anbieten!  
☎ 0173 / 30 89 395

**Wohnmobile / -WAGEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA**

**MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!**

QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](http://MAZ-online.de/whatsapp)

**Harz zu Weihnachten**

Braunlage - Blankenburg - Quedlinburg - Thale - Okertal - Wernigerode

Sagenhafte Winterlandschaften

Wernigerode (© ohenze - stock.adobe.com)

Top: PTI-HaustürService zubuchbar!

**Schwarzwald zu Weihnachten**

Triberger Wasserfall - Freiburg im Breisgau - Colmar - Riquewihr - Basel

Weihnachtszauber erleben

Colmar (© Alexi Tazun - stock.adobe.com)

MAZ LESERREISEN

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Alle Jahre wieder erstrahlt der Harz im festlichen Glanz. Auf den Weihnachtsmärkten duftet es verführerisch nach Zimt, Bratapfel und gebrannten Mandeln. Die Region hat gerade über die Weihnachtstage viel zu bieten. Entfliehen Sie dem Weihnachts-Stress und genießen die mystischen Winterlandschaften. Norddeutschlands höchstes Mittelgebirge ist sagenumwoben, abwechslungsreich und mit seinen ursprünglichen Wäldern und versteckten Winkeln eine Reise wert.

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Halbpension im Ahorn Harzhotel Braunlage / 1x Weihnachtsbüfett am 24.12. / 1x weihnachtliches Kaffeetrinken am 24.12., inkl. 1 Stück Torte und unbegrenzt Kaffee/Tee/Kakao / 1x Begrüßungstrunk

**Eingeschlossene Highlights**  
Weihnachtstanz am 26.12. / Ausflug Blankenburg/Quedlinburg/Thale / Ausflug Altenau/Okertal/Wernigerode / Stadtführung Goslar / alle Ausflüge mit Reiseleitung

**Preis pro Person in Euro**  
Doppelzimmer: 999,-  
Einzelzimmer: + 280,-

**Reisetermin (6 Tage)**  
22.12.2024 – 27.12.2024

**Top: PTI-HaustürService zubuchbar!**

Riegel, im Wein- und Wanderland Kaiserstuhl, ist der ideale Ausgangspunkt für interessante Ausflugsfahrten in den Schwarzwald, in die Schweiz nach Basel und das benachbarte Elsass mit den historischen Städten Colmar und Riquewihr. Lernen Sie Triberg zum fantastischen Weihnachtszauber am größten Wasserfall von Deutschland und Freiburg kennen!

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Hotel-Restaurant „Riegeler Hof“ in Riegel / 3x Abendessen (3-Gang-Menü) / 2x Abendessen (festliches 4-Gang-Menü 24.12. + 25.12.) / Begrüßungstrunk

**Eingeschlossene Highlights**  
Große Schwarzwald-Panoramafahrt / Ausflug Freiburg im Breisgau / Ausflug Elsass/Frankreich / Ausflug Basel mit Stadtführung / alle Ausflüge mit Reiseleitung / Weihnachtsfeier mit Kaffee/Tee / 1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte sowie Musik

**Preis pro Person in Euro**  
Doppelzimmer: 909,-

**Reisetermin (6 Tage)**  
22.12.2024 – 27.12.2024

**Top: PTI-HaustürService zubuchbar!**

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

(© LaMiaFotografia - Shutterstock.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)

(© iStock.com - TimHalstenbach)

**Märkische Allgemeine**



BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Humorvolle und ehrliche Frau, 78J., verwitwet, frei und unabhängig sucht netten Typ aus PR/OPR zur gemeinsame Freizeitgestaltung ☎ (0152) 529 023 63

ER SUCHT SIE

Männl., 44 J., sucht Sie, Raum OPR. ☎ 0151 - 289 77 522

Er (87J.) mit schöner Wohnung sucht nette Sie aus der Prignitz für gemütliche Abende zu zweit. Gemeinsames Essen und kleinere Spaziergänge gegen die Einsamkeit wären schön. ☎ (0 173) 7 975 449

Er, 69J., sucht Sie. Feste Bez., Raum OPR und Umgebung ☎0162/3743563

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Suche Tanzpartner für Tanzkreis in Wittstock, immer montags 20 Uhr. ☎ (0174) 2188792

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Karina (34) und Marina (32), 2 sexy Girls, top Service, F.N., ☎ 0162/5622440 rotlicht.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppe ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahltreppe Fensterrolläden 0048691712251

Enträmpelung sofot!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten Fliehmarktläden Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer! Tel.: 0152/38 46 81 26

DIENTSTLEISTUNGEN

Enträmpelung, Wohnungsaufröschung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht! Schrade-Immobilien ☎ 03 93 86-54118

SCHREIBLUST? ...SUPER, WIR LESEN GERN! Ihr Leserbrief an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

GLÜCKWÜNSCHE

Paula Schult

Wir sagen danke

Für die Glückwünsche und die vielen tollen Geschenke zur Geburt unserer Tochter Paula.

Familie Schult

15.09.2024 in Wittenberge

VERSCHIEDENES

Enträmpelung Wohnungsauföschung Abrissarbeiten ☎0172 160 1863

Speisekartoffeln, "Laura" u. "Gala", unsortiert 50kg/15 €, sortiert 25 kg/14 €, von Mo-Fr ab 17Uhr., Sa ab 13 Uhr; Lutz Türk, Dorfstr. 46, 16866 Brüsenhagen ☎ 033976/50182

Verk.: Kaminholz Eiche u.Birke ofenfertig 30-40 cm bei Perleberg. ☎ (0171)6761115

WERKZEUGE ANKAUF / VERKAUF

SUCHE HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN ab Bj:80 ingoschmuecker@t-online.de o. 01725340247

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

Sie sucht Ihn

**Kristin, 33 Jahre**, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ohne Kinder und Eltern, ist sehr traurig, da sie ganz allein ist. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgebunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 692497.

**Zusammen ist man weniger allein!** Stimmt, oder? Wenn Du männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 71 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht u. die Gesellschaft e. netten Herrn sucht. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 6780.

**Nancy, 39/168/63**, eine bildschöne Angestellte mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschnieg-sam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut, melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 269927.

**Wer würde mit mir Zeit verbringen?** Wem fällt es nicht schwer sich durchzuringen? Hannelore, Anfang 80, eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft oder Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. Melden Sie sich bitte über diesen Weg. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 8366.

**„Hausfrau**, Freundin und Geliebte möchte ich, Silke, 53/165, wieder für einen charmanten Mann sein.“ Ich bin eine gepflegte Frau, beruflich im Pflegedienst in leitender Position tätig, mit Herz, Stil und Niveau, hübsch anzusehen, trotzdem nicht eingebildet, spontan, bodenständig und mit liebevollem Wesen, mag Musik, Theater, Konzerte, Rad fahren und gut Gespräche. Ich wünsche mir einen Mann der in meinem Leben wieder die Hauptrolle spielt, wo Geben und Nehmen und ein liebevolles Miteinander selbstverständlich sind. Haben Sie auch die Einsamkeit satt und möchten den Lebensabend nicht allein verbringen? Rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 2871.

**Junge Witwe**, arbeite als Physiotherapeutin, stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht. Bin 58 J., vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch zu Dir ziehen. Ich warte sehnsüchtig auf einen Anruf von Dir. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 260435.

**Ich heiße Barbara**, bin 64 Jahre, sehr gutaussehend, habe schönes dunkelblondes Haar, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, besonnen, eine gute Autofahrerin, finanziell versorgt, gute Hausfrau, nicht ortsgebunden und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann passenden Alters da sein. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6737.

**Karin, Ende 60/160**, attraktive Figur, vollbusig, sehr fit, finanziell gut versorgt, ordentlich, ehrlich und treu, bin eine gute Gesprächspartnerin, die auch zuhören kann. In allen Lebenslagen möchte ich Ihnen Kameradin, Geliebte und auch mal Krankenschwester sein. Sicherheit wird es, wenn Sie sich melden, auch für uns eine wunderschöne Zeit werden. Sie können gern auch älter sein! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 3836.

**Anika, 42/165**, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Auserwählte, hübsch, fröhlich und unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern älter, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. 1108075.

**Ich suche** auf diesem Weg einen lieben älteren Mann für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin Brigitte, 74 Jahre, Krankenschwester in Rente, eine bescheidene und fürsorgliche Frau mit schöner Figur. Liebevoll umsorgen würde ich den Mann, der mich bei sich aufnimmt. Ich würde gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich in meiner kleinen Wohnung so allein bin. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, fahre gern Auto, liebe alte Musik, Haus und Gartenarbeit, mag die Natur, sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich schnell. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6665.

**Ich suche eine** ernsthafte Beziehung, die für uns der Beginn eines wirklich glücklichen Lebens sein könnte. Magst Du auch Tanzen, Reisen, Kochen, Musik, Geselligkeit, Konzerte, Musicals, Ausflüge und einfach alles Schöne? Ich bin Karoline, 35 Jahre, aufgeschlossen, gepflegt und freue mich sehr auf Dich. Ruf bitte gleich heute noch an über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 7465.

**Mein Name ist Eva**, bin 51/167, leider nur eine einfache Kindergärtnerin, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgebunden bin und selbst Auto fahre, könnte ich auch zu Dir ziehen, gern auch aufs Land. Bitte melde Dich über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. 726030.

**Jana**, bin 47/160/55, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemandem, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich bin als Heilpflegerin berufstätig, bin mit meinem Auto flexibel und warte auf Dich! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 7355.

**Irena, 61/158**, eine einfache Schneiderin, mit schöner Figur. Ich wünsche mir nichts sehnlicher als einen netten Herrn, der mich bei sich aufnimmt und für den ich sorgen kann. Bin völlig ohne Anhang und mir fällt bald die Decke auf den Kopf. Bin eine liebevolle, warmherzige und hilfsbereite Frau, die von solider Hausmannskost noch etwas versteht. Bin Gartenarbeit gewohnt und liebe sie auch. Setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und hoffe es ruft auch ein wirklich ehrlicher Mann bis 75 Jahre an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 9334.

**Christian, M 40/179**, Handwerker, ehrlich und zuverlässig, vielseitig interessiert, sportlich, „Kumpeltyp“, der schlecht „Nein“ sagen kann, möchte auf diesem Weg eine nette, ehrliche Partnerin kennenlernen (Kind kein Hindernis), mit der er die Zukunft sinnvoll gestalten kann, kein Abenteuer. Christian ist im Job und finanziell gesichert, Haus, Garten, Honigbienen, Technik, Ausflüge uvm. sind seine Welt. Bei gegenseitiger Sympathie wäre „Alles“ möglich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 3095.

**Ich bin Sebastian**, Anfang 40, 183 cm, Diplom Geologe, bin attraktiv, lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres, bin großzügig und unterhaltsam. Gern gehe ich mal ins Kino, koche gern mit Freunden, bin ein guter Zuhörer... Nun bist Du dran, nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 10243.

**Du hast es satt**, das 5. Rad am Wagen zu sein, willst nicht ständig allein aufwachen, allein frühstücken... Dann melde Dich, mir geht es genauso. Torsten, 59/182, attraktives Äußeres, Maschinenbauingenieur, vielseitig, humorvoll, gepflegt. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 3225.

**Karsten**, Ende 50/183, verw., bin einsam, anständig, ehrlich, gutaussehend, gute Vermögenslage, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer lebenswerten Frau, nach der ich mich von Herzen sehne. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. KL 2776

**Verkehringenieur Heinz**, Witwer, 75/180, NR/NT, ohne Anhang und Verpflichtung, möchte die verbleibende Zeit nicht allein verbringen, jedoch nicht täglich aufeinander hocken, ungezwungen Ausflüge in der Natur, Theater und Konzertbesuche, erträgliche Reisen uvm., liebe das Autofahren. Natürlich ist meine Handwerker zum Anlehnen da, bin handwerklich begabt und bereit Ihnen zu Hause in Hof und Garten zu helfen. Lege aber Wert auf getrennte Wohnungen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 1108388.

**Peter, M 60/189**. Nach dem frühen Tod meiner Frau habe ich als Arzt lange Zeit nur für meinen Beruf gelebt. Jetzt möchte ich noch mal die schönen Seiten des Lebens entdecken und genießen. Deshalb suche ich eine ganz normale Frau für eine dauerhafte Freundschaft. Wir könnten zusammen ausgehen, mit meinem Auto in die Landschaft fahren oder uns einfach bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten - alles ist möglich. Für mich kochen und putzen müssen Sie nicht, ich bin seit vielen Jahren verwitwet und kann für mich allein sorgen. Nur die Einsamkeit macht mir zu schaffen. Wenn es Ihnen ähnlich geht und auch Sie in Zukunft wieder mehr glückliche als traurige Momente erleben möchten, fassen Sie sich ein Herz und wagen Sie gemeinsam mit mir einen behutsamen Neubeginn. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 727523.

**Hartmut, 62/180** und schon einige Zeit Witwer. Die Zeit brauchte ich aber um Abstand von meinem Schicksalsschlag zu bekommen. Man sagt von mir ich sei anständig, mit Auto, ehrlich, vorzeigbar, mit vollem Haar, ein guter Tänzer, mag Wandern und Urlaub am Meer, kann schlecht „Nein“ sagen, bin treu, lache gern, bin handwerklich begabt, habe immer eine Schulter zum Anlehnen. Suche keine Köchin, Wasch- und Putzfrau (das kann ich alles selbst), sondern eine lose Freizeitbeschäftigung mit getrennten Wohnungen. Haben Sie einfach Mut und rufen Sie jetzt an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 1108426.

**Einen bunten Blumenstrauß** würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich SIE erst finden! Ralf, 66/185, seit 3 Jahren verwitwet, mir fehlt nach überwundener Trauer die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann, viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, habe in meinem Beruf als Apotheker viel Verantwortung, bin hilfsbereit, fleißig, häuslich, familiär, koche und tanze gern, bin auch gern mal mit dem Auto unterwegs und kann fast alles reparieren. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 2896.

**Graumelierter**, rüstiger Ingenieur, viele Jahre selbstständig gewesen, 71/182, ein Kavaller der alten Schule, äußerst sympathische, ansprechende, menschliche Art, ein Mann mit konservativer Werteinstellung. Liebt Bewegung, Reisen, Tanzen, Koken, Theater, Feste, kulturelle Interessen und möchte mit einer Lady sein Leben genießen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6742.

**Stefan, Mitte 30/182**, Informatikingenieur, dunkler Typ, sportlich, mit tollem Job und trotzdem auch mit Zeit für Dich! Nach Enttäuschung bei der Partnersuche im Internet, möchte ich einen bunten Blumenstrauß und auch mein Herz verschenken. Vielleicht an Dich? Neugierig? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 7129

**Sehr attraktiver**, junger Mann, 49 Jahre, mit wunderschöner EFH, suche Dich. Bin NR, mobil, offen, familientauglich, gepflegt, ehrlich und suche eine natürliche, liebe Frau für das Leben. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. S 2899.

5. ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

MAZ

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden!

MAZ-online.de/newsletter/5er-kette



# Rekord-Kohlrabi wiegt mehr als fünf Kilo

**BREESE.** Wochenspiegel-Leserin Jutta Schneider aus Breese sandte uns ein Bild zu ihrer Rekord-Kohlrabi-Ernte. Das gute Stück brachte genau 5100 Gramm auf die Waage. Die Sorte heißt „Superschmelz“, auch

unter dem Namen „Gigant“ bekannt. Und das beste: „Er ist nicht holzig, sondern fest und sehr zart“, schreibt Frau Schneider. Sie baut das Gemüse auf ihrem Grundstück in Pflanzringen an. **WS**



Das ist das stolze 5,1 Kilo schwere Kohlrabi Exemplar von Leserin Jutta Schneider. Foto: Jutta Schneider

# „Kalter Schwede“ in der Bibliothek mit Bericht über das Eishotel

**PERLEBERG.** Aufgrund der positiven Resonanz wird der Reiseschriftsteller Tomte Parker am 23. Oktober um 18:30 Uhr nochmals in der Stadtbibliothek Perleberg zu Gast sein. Nach seiner einjährigen abenteuerlichen Reise in Schwedisch Lappland hat der Autor ein Buch mit dem Titel „Kalter Schwede“ veröffentlicht. Neben einer Multivisionsshow wird er Textpassagen aus seinem Buch vorlesen. Die Gäste werden in eine

fremde Welt jenseits des Polarkreises entführt. Tomte Parker wird über Hundeschlittentouren, spannende Skiwanderungen, Schneemobiltouren, Besuche beim Weihnachtsmann und das weltberühmte Eishotel berichten. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erbeten per E-Mail: stadtbibliothek@stadt-perleberg.de, oder per Tel. 03876/612 927 oder persönlich in der Bibliothek. **WS**

# PriMa-Treff unter dem Motto „Holzmarkt“

**PRITZWALK.** Der Genuss- und Schlemmermarkt PriMa-Treff ist in Pritzwalk eine feste Institution. Der nächste und letzte PriMa-Treff in diesem Jahr ist für den 13. November ab 8 Uhr unter dem Motto „Holzmarkt“ geplant. Bis 13 Uhr können Besucher auf dem Marktplatz auch Informationen zum sparsamen Umgang mit Energie für emissionsarmes Heizen bekommen. Dazu gibt es auch wieder Musik und Stände mit zahlreichen Spezialitäten. Der letzte PriMa-Treff am 9. Oktober stand unter dem Motto „Herbst- und Kürbismarkt“ und war sehr gut besucht. Kürbisse hatte der Bio-Bauernhof „Ternitzhof“ aus Walsleben mitgebracht. Kinder aus den Kitas der Stadt konnten die Kürbisse bemalen. **WS**

# Laubsäcke können befüllt werden

**PRITZWALK.** Insgesamt 179 Laubsäcke hat die Stadtverwaltung Pritzwalk in den vergangenen Tagen im Stadtgebiet sowie in den Orts- und Gemeindeteilen verteilt. Die Säcke stehen bis zum Ende des Winters zur Verfügung. Die so genannten Big Bags hängen an öffentlichen Straßen und Plätzen meist an den Baumstämmen und können mit dem Laub der Straßenbäume gefüllt werden, das viele An-

lieger vor ihren Grundstücken selbst zusammenfegen. Dafür geht von der Stadt Pritzwalk ein großes Dankeschön an die Bürgerinnen und Bürger. Geleert werden die Big Bags nach Bedarf oder wenn sie mindestens Dreiviertel voll sind. Die Säcke dienen nur der Entsorgung von Laub an öffentlichen Straßen. Private Gartenabfälle wie Heckenschnitt oder Fallobst gehören nicht hinein. **WS**



# Von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock

Projekt „Musikschulen öffnen Kirchen“ erhält den Berlin-Brandenburg-Preis

Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ im März 2024 in der Kirche Giesensdorf mit der Mini-Bigband der Kreismusikschule Prignitz unter der Leitung von Peter Jekal Foto: Privat

**BRANDENBURG/PRIGNITZ.** Das Projekt „Musikschulen öffnen Kirchen“ führt seit 2007 erfolgreich Musikschulen und Kirchengemeinden in ganz Brandenburg zusammen. Musikschulkonzerte in den Kirchen unterstützen mit ihrem Erlös ausgesuchte Vorhaben der Gemeinden und deren Fördervereine. Meist handelt es sich dabei um Vorhaben des Bauerhalts, die den Kirchenraum wieder besser zu-

gänglich machen. Die „Musikschulen öffnen Kirchen“-Konzerte werden oft von Dorffesten mit Kaffee und Kuchen umrahmt und bringen in ländlichen Gebieten den ganzen Ort zusammen – oft auch in der Prignitz. In dieser Woche wurden mit dem Berlin-Brandenburg-Preis der Stiftung Zukunft und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte die Idee und Umsetzung des Projekts des Ver-

bands der Musik- und Kunstschulen Brandenburg (VdMK) in einer öffentlichen Veranstaltung gewürdigt. Rainer Genilke (CDU), Minister für Infrastruktur und Landesplanung, übergab den Preis in Seelow. Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschulen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe startete im Jahr 2007 mit 13 Konzerten. Mittler-

weile finden jährlich rund 85 Konzerte in allen Teilen Brandenburgs statt. Zu erleben sind alle Musikrichtungen und Ensemble-Formate, von Klassik über Jazz bis hin zu Pop und Rock und von solistischen Auftritten bis hin zu großen Kammerorchestern und Chören. „Der Preis ehrt eines der schönsten Projekte der Musikschulen“, so der Geschäftsführer des VdMK, Winnetou Sosa. „In einer Zeit, in der auch in der Kul-

tur das Netzwerken zum Modebegriff geworden ist, schafft Musikschulen öffnen Kirchen ein belastbares Netz von aktiven Menschen vor Ort, die sich für Musik, Kultur und – mit den Kirchen – auch für Kulturräume engagieren“. Das Projekt wird unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. **dre**



# Checkpoint One lädt sich Gäste ein

1. Herbstmarkt am 26. Oktober bei der Kfz- und Motorradmeisterwerkstatt Checkpoint One in Kyritz

**KYRITZ.** Die Kyritzer Meisterwerkstatt für Pkws und Motorräder der Checkpoint One ist in Kyritz eine Adresse mit gutem Ruf. Nun macht die Werkstatt von Tobias Seelig mit einem besonderen Event von sich reden. Am Samstag, dem 26. Oktober, findet auf dem Firmengelände an der Witt-

stocker Straße 47 in Kyritz der 1. Kyritzer Herbstmarkt statt. Tobias und Claudia Seelig laden dazu alle Kyritzer herzlich ein. „Schauen Sie bei uns vorbei, lernen Sie uns und unsere Partner kennen, genießen Sie unsere ku-

linarischen Angebote und verbringen Sie ein wenig Zeit mit uns!“ Für diesen Tag haben die Gastgeber ein umfangreiches und attraktives Programm auf die Beine gestellt. Neben einem Flohmarkt auf dem vorderen Gelände wird

Claudia und Tobias Seelig laden für den 26. Oktober zum 1. Kyritzer Herbstmarkt ein und freuen sich auf viele interessierte Besucher. Foto: Privat

es eine Firmenmeile geben, auf der sich mehrere Unternehmen aus der Region präsentieren. Außerdem gibt es Musik, Spaß für Kinder auf einer Hüpfburg und natürlich auch Speisen und Getränke. Der Herbstmarkt beginnt um 10 Uhr. Wer beim Flohmarkt dabei ist, darf seinen Stand ab 8 Uhr aufbauen. Gleichzeitig nutzt Tobias Seelig den Herbstmarkt, um seine neue Firma „Musicpoint – Licht und Tontechnik“ offiziell zu eröffnen. Musik war schon immer ein Teil seines Lebens. Nun macht er sein Hobby zu seinem zweiten Beruf. Als DJ war Tobias Seelig früher in Clubs in der Region und auch in Berlin unterwegs. Nun verleiht Musicpoint alles, was man an Technik für die kleine Familienfeier oder das große Firmenevent oder Stadtfest benötigt. Neben Musikanlagen und Lichttechnik kann man auch Partyzelte, eine Bühne, Stehtische, Hüpfburgen und Outdoorspiele ausleihen. Auf der Firmenmeile präsentieren sich neben Checkpoint

One und Musicpoint auch der Kyritzer Hagebaumarkt, die Firma Relaxcar – Personen- und Krankentransporte, die Firma Tricolux, die sich auf LED-Walls spezialisiert hat, und Alsitec Alarm- und Sicherheitstechnik. Außerdem sind die Mecklenburgische Versicherung, Vorwerk, der MC Dreetz und der Katastrophenschutz dabei. Alle werden sich und ihre Leistungen vorstellen. „Aber uns alle verbindet noch ein weiterer Grund, warum wir uns an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentieren“, erklärt Tobias Seelig. „Wir suchen motivierte Mitarbeiter, die sich künftig in unseren Unternehmen engagieren wollen und viele von uns bieten auch attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.“ Was wäre ein solches Event ohne ein gemütliches Plätzchen zum Verweilen und Genießen? Ein Getränkewagen, mehrere Imbissstände und ein großes Festzelt wird es geben. Mit dabei sind der Foodtruck Blackbox vom Unikathof, der Foodtruck Fischverliebt, ein Crepeswagen und die Landfeldküche Walter sowie der Feinkostladen „Barrigue“. **Gabriele Elsternann**

Relaxcar bietet für die Veranstaltung einen Shuttleservice an.

Herbstgrüße von

Schindler Reisen

Termine / Tagesfahrten/Mehrtagesfahrten Busfahrten	
24.10.2024	Kürbisfest Klaistow 75,- €
09.11.2024	Berlintattoo Bus + Eintritt 109,- €
16.11.2024	Einkaufsfahrt Polenmarkt 39,- €
28.11.2024	Weihnacht in den Bergen mit Gänseessen und zauberhafter Unterhaltung 79,- €
02.-05.12.2024	Adventszaubererlebnisse in Dresden und Prag ab 449,- € p.P. im DZ
07.12.2024	Weihnachtsmarkt Brandenburg 39,- €
09.12.2024	Weihnachtsmarkt Lüneburg 39,- €
21.12.2024	Weihnachtsmarkt Quedlinburg 49,- €
21.01.2025	Fahrt zur Grünen Woche 52,- €
02.03.2025	Hamburger Fischmarkt 45,- €
08.03.2025	Frauentagsfahrt mit Programm 79,- €
15.-22.03.2025	Einkaufsfahrt zum Polenmarkt 40,- €
23.-25.04.2025	Harzer Kulturgut ab 359,- € p.P. im DZ
16.-19.05.2025	Minikreuzfahrt nach Schweden ab 459,- € p.P. im DZ
14.-18.08.2025	Best of Holland ab 699,- € p.P. im DZ
18.-22.09.2025	Best of Südtirol ab 699,- € p.P. im DZ

Änderungen vorbehalten!

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter „Inh. Silvia Schindler, Bad Wilsnacker Str. 8 19336 Bad Wilsnack, GT Klein Lützen Tel.: 038791-569608, mobil: 0176 96183368, Fax: 038791-568386 www.schindler-reisen.de, info@schindler-reisen.de

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

0172-9443955

www.umzuege-wittenberge.de

schnell mit Möbellift!

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

PLAMECO SPANNDECKEN

Spanndecke – immer die beste Wahl

Die Zimmerdecke braucht ein Makeover, ok. Trockenbau? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig ... Das geht einfacher – mit einer Plameco-Spanndecke, die in nur 1 Tag montiert wird, ohne Möbelrücken und Baustelle! Jede Spanndecke ist ein Unikat, bleibt rissfrei und glatt, hält Jahrzehnte, ist pflegeleicht und kann Beleuchtung, Schallabsorbierung, IR-Heizung u. a. aufnehmen. Ästhetik trifft Funktionalität!

Spanndecke statt Gipskarton! Lass Dich von Plameco beraten.

Komm vorbei! Schauwoche 21. bis 25.10.2024 10:00 - 17:00 Uhr

Plameco Spanndecken Milower Str. 7 14727 Premnitz/Havelaue 03386 - 21 17 97 plameco.de